



UMBAU UND ERWEITERUNG GRUNDSCHULE ALTDORF

Präsentation Stadtrat

Abschluss der Entwurfsplanung

16.09.2025

AUSGANGSLAGE

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

AUSGANGSLAGE



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

LAGEPLAN BESTAND



- Bestehendes Gebäudeensemble
- Nutzung als Grundschule mit Dreifachturnhalle
- Baujahr: 1954, 1967, Erweiterung 1983
- Letztmalige Sanierung und Erweiterung: 2009

AUSGANGSLAGE



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

AUSGANGSLAGE



SCHULRÄUME



AUSGANGSLAGE



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

HÖHENUNTERSCHIEDE
KEINE BARIEREFREIHEIT



OBJEKTPLANUNG

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

OBJEKTPLANUNG

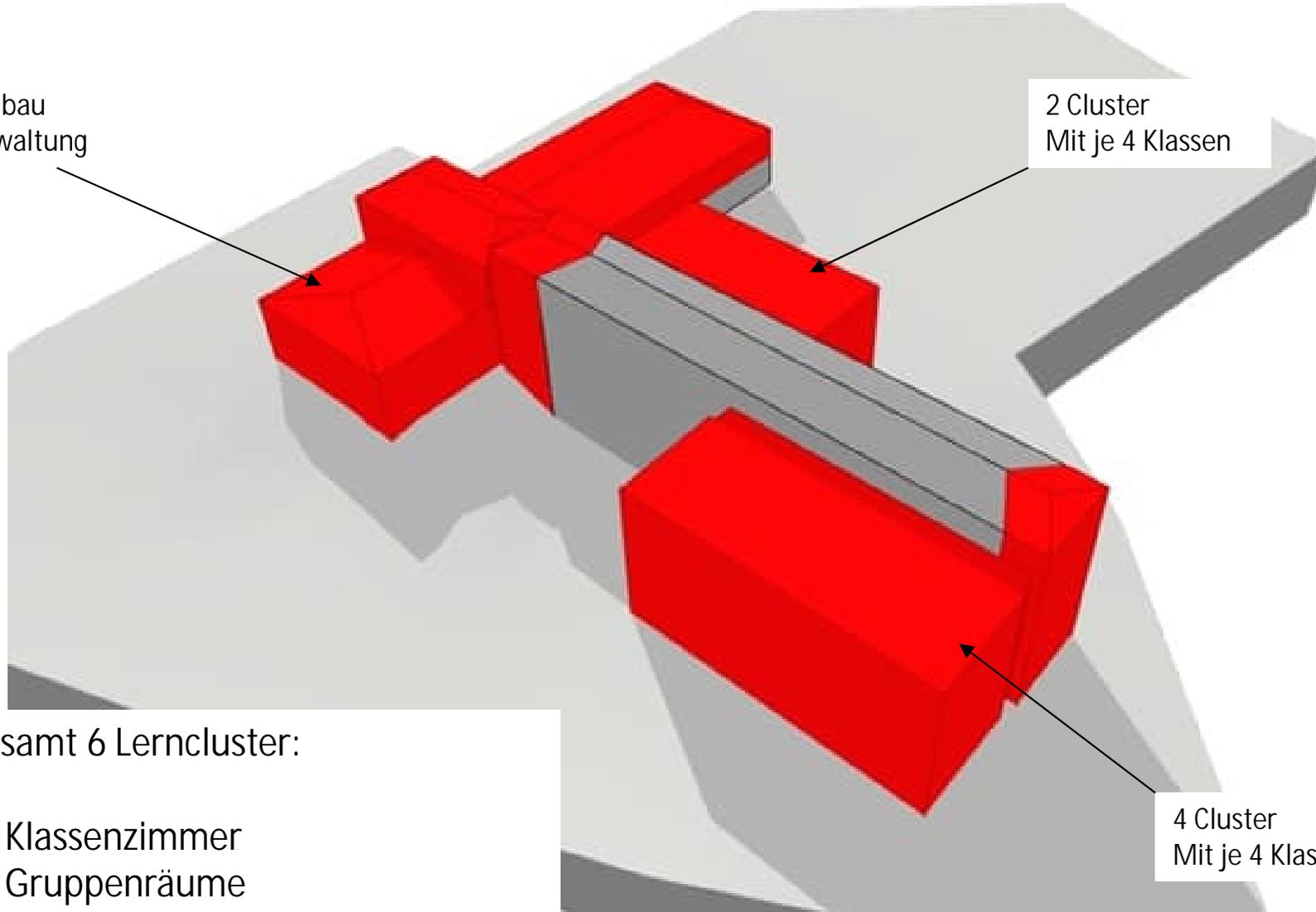


LAGEPLAN ANBAUTEN

OBJEKTPLANUNG

Neubau
Verwaltung

2 Cluster
Mit je 4 Klassen



Gesamt 6 Lerncluster:

- 24 Klassenzimmer
- 12 Gruppenräume
- 6 Marktplätze (Lernwerkstatt)

4 Cluster
Mit je 4 Klassen

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

AN- UND UMBAUTEN

OBJEKTPLANUNG

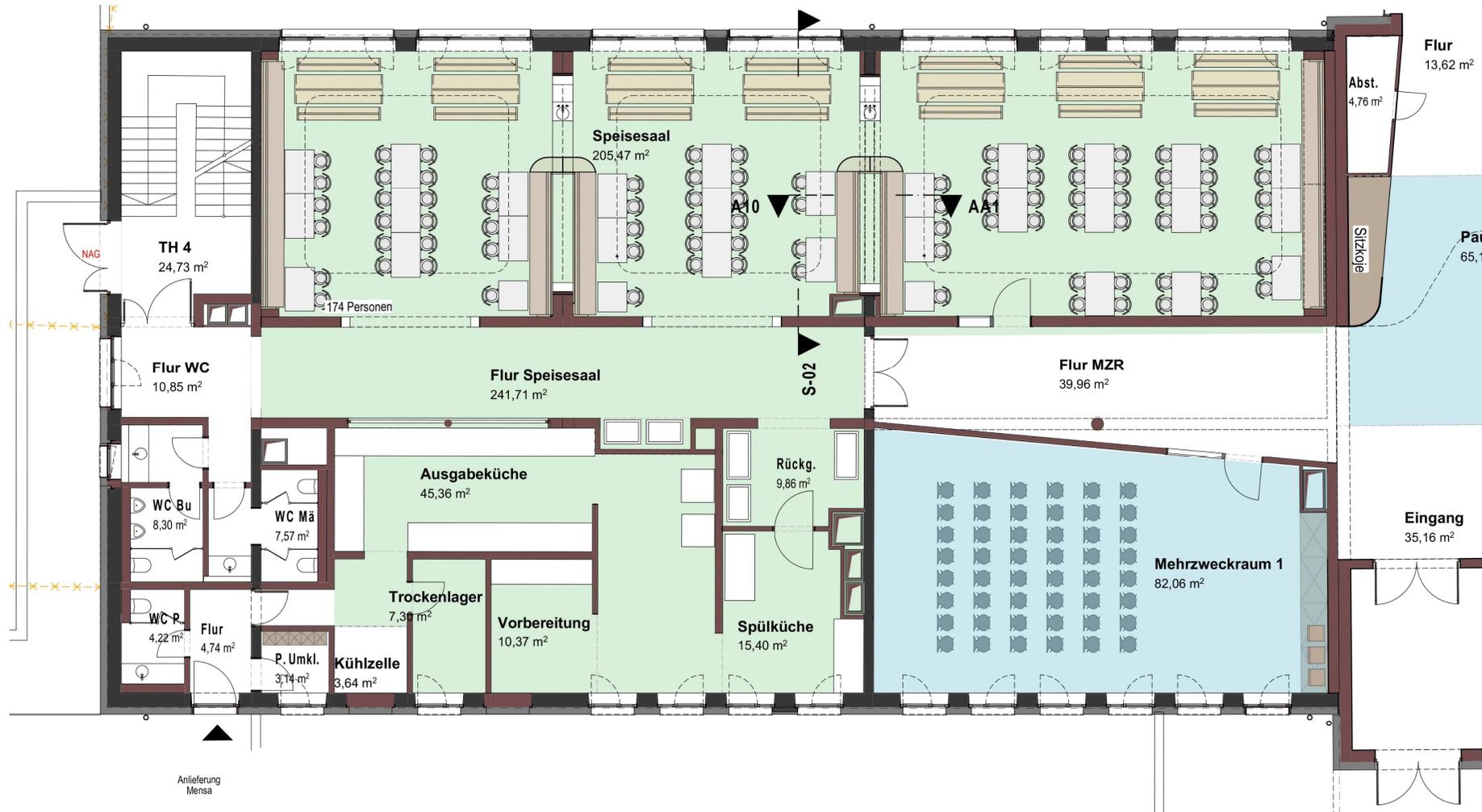


ERDGESCHOSS



OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MENSA
MEHRZWECKRAUM





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MENSA





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

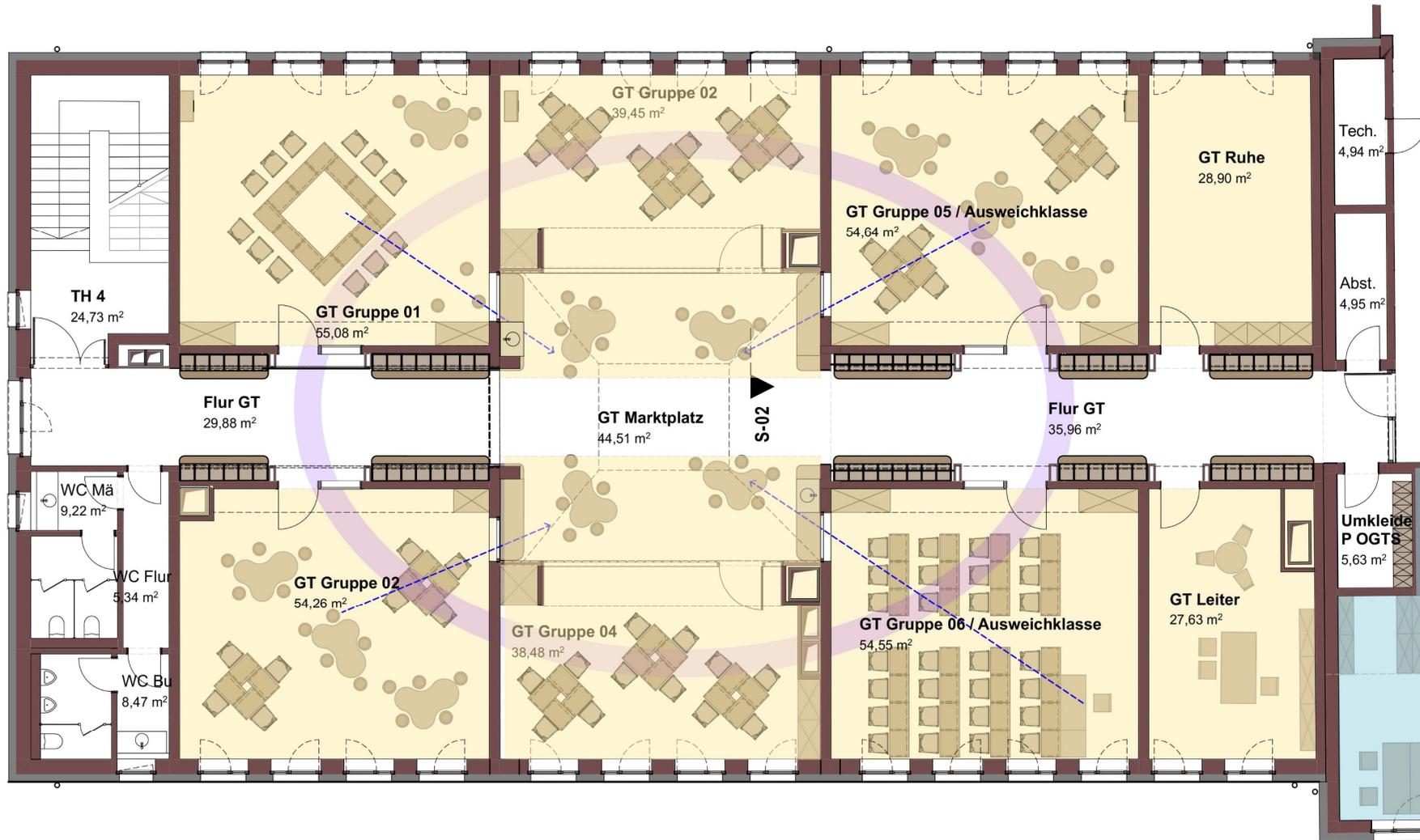
MENSA



OBJEKTPLANUNG

OGTS = Offene Ganztagsschule

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

NACHMITTAGSBETREUUNG



OBJEKTPLANUNG

OGTS = Offene Ganztagsschule

600 Schüler/-innen (SuS)

Betreuungsquote 80 - 85%

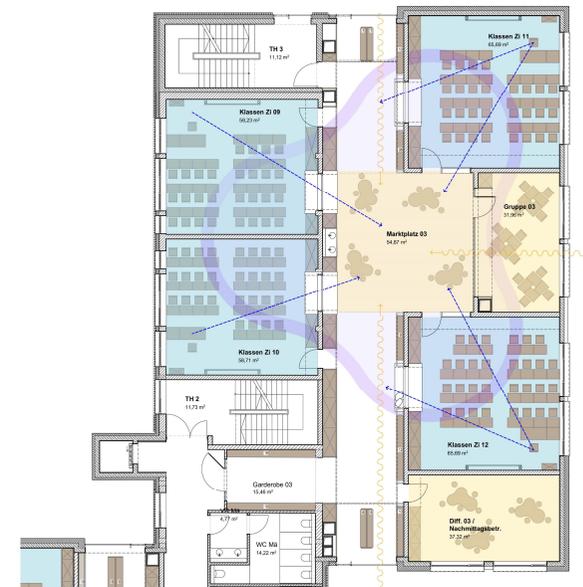
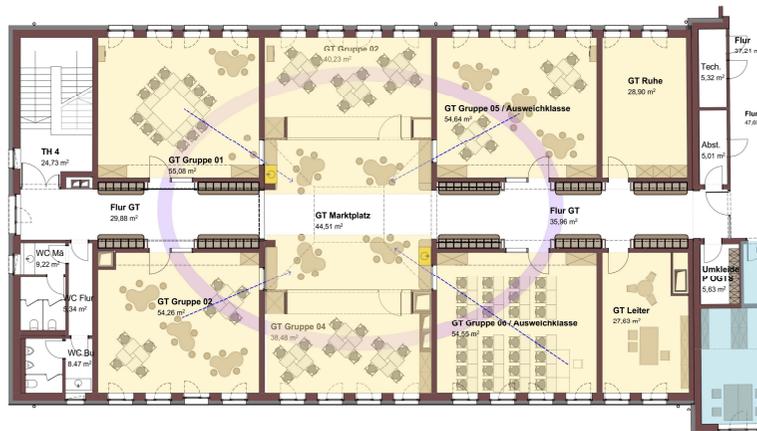
Bedarf

480 - 510 SuS im OGTS

abzüglich 100 vorhandene Plätze

380 - 410 Plätze

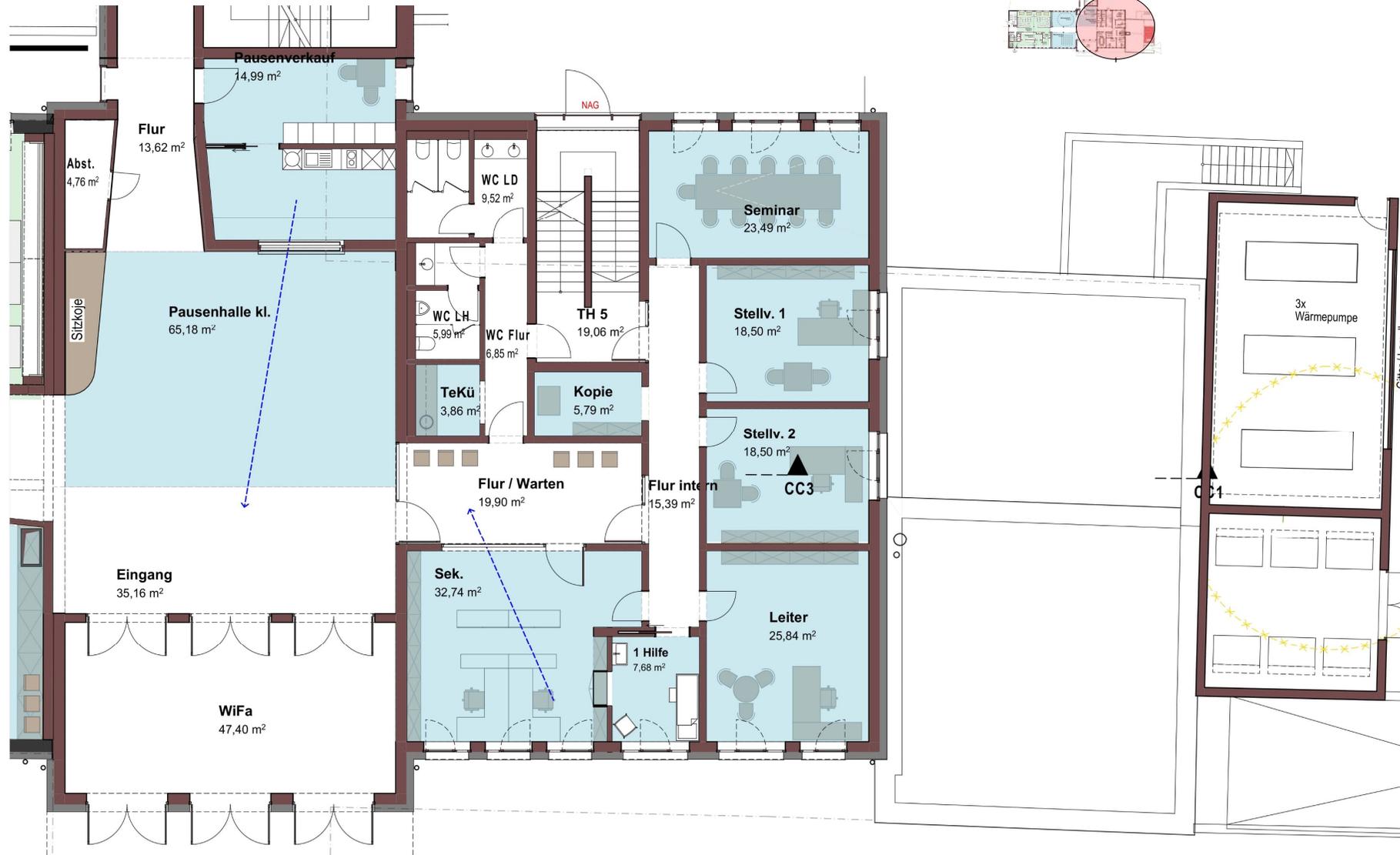
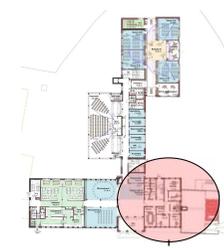
OGTS Konzept in Anlehnung an „Kooperatives“ Ganztageskonzept
= gemeinschaftliche, wechselseitige Nutzung der Schul- und OGTS
Flächen



NACHMITTAGSBETREUUNG

OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

EINGANG
VERWALTUNG



CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

EINGANGSAULA



OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN

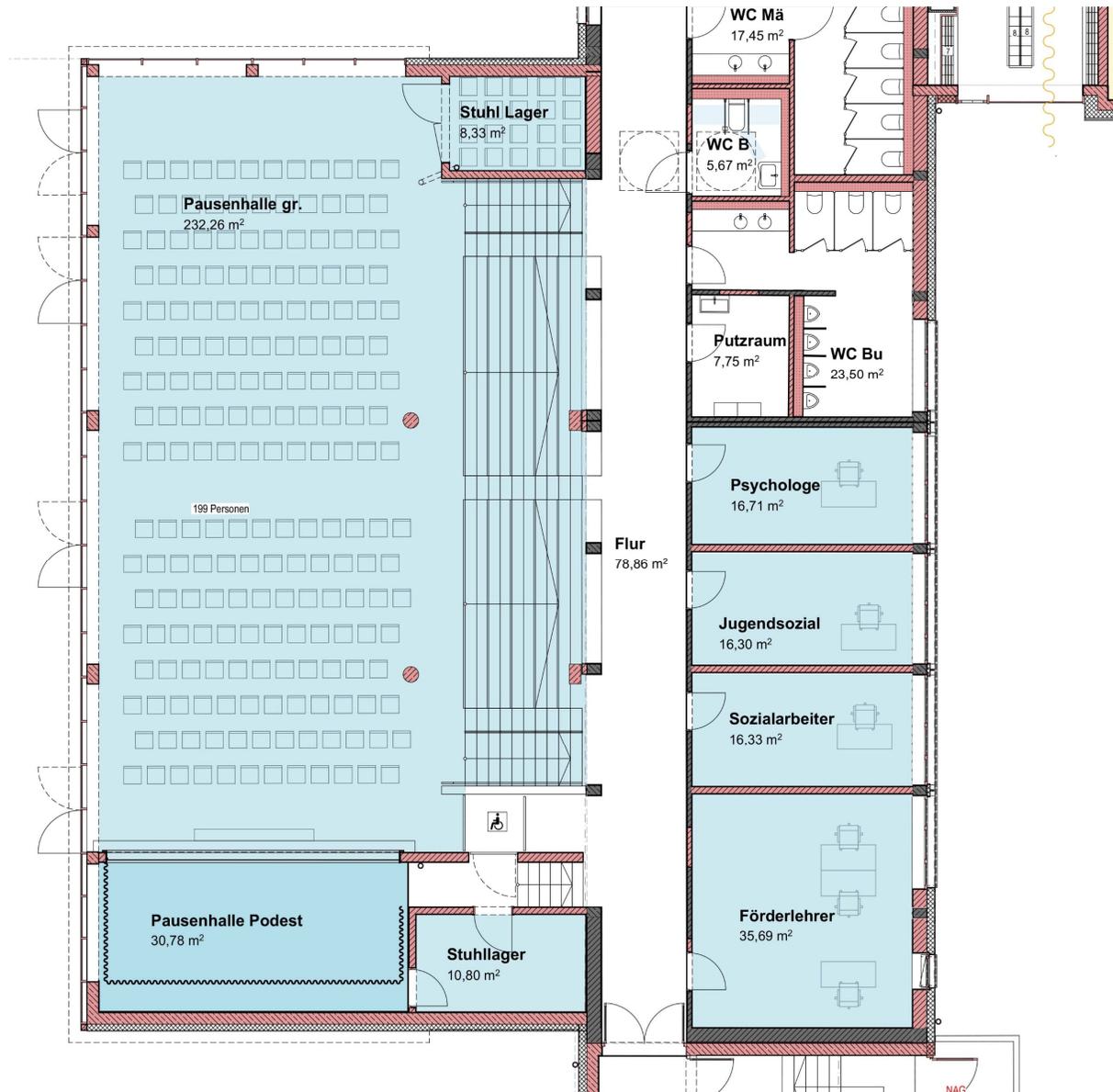


OG1
Lehrer

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



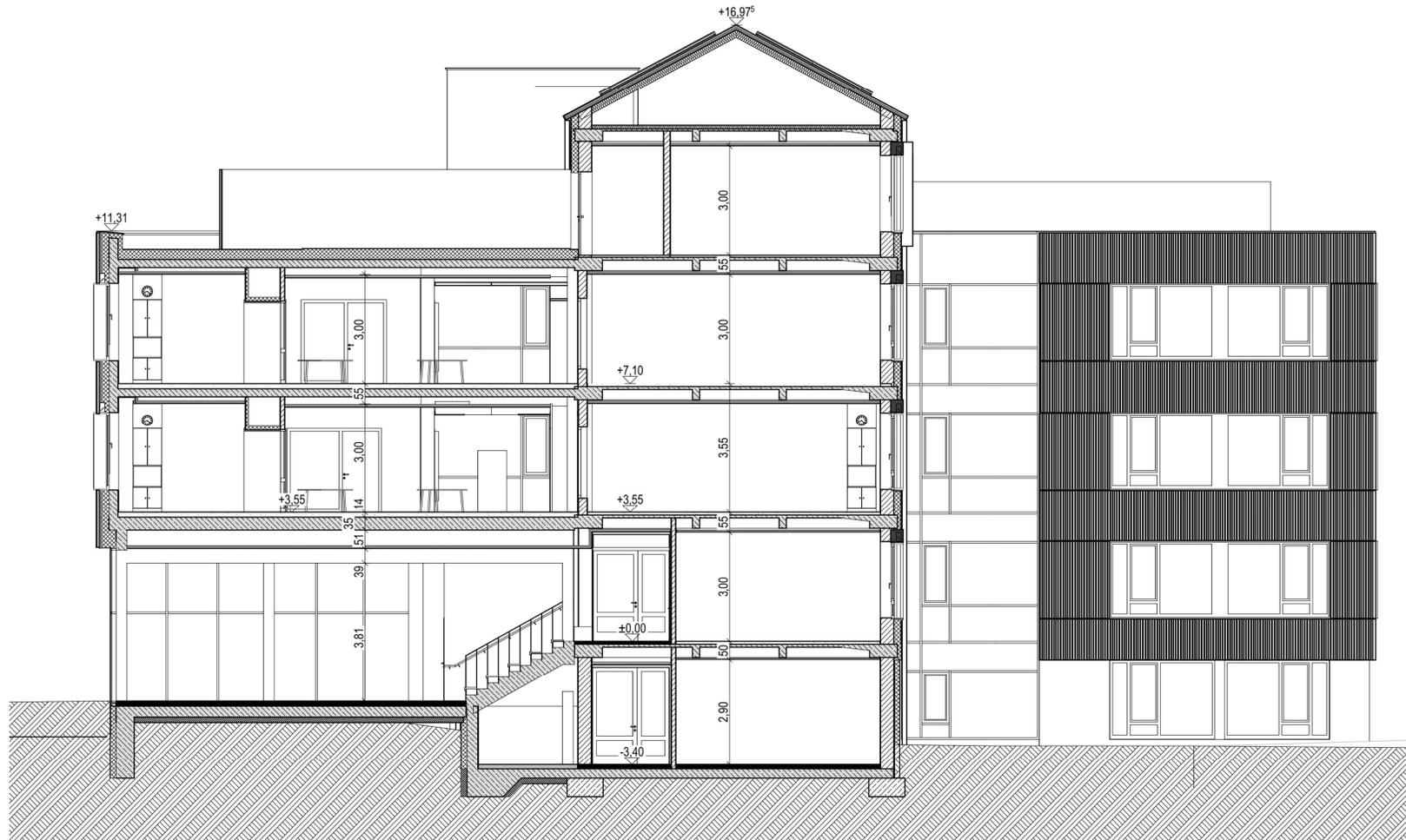
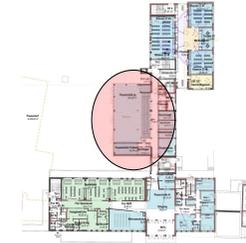
Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

PAUSENHALLE



OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

QUERSCHNITT
PAUSENHALLE



AULA

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITECTEN BDA
+ INNENARCHITECTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BÜHNE AN STIRNSEITE



VARIANTEN AULA

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BÜHNE AN STIRNSEITE



VARIANTEN AULA

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

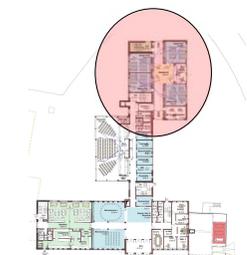
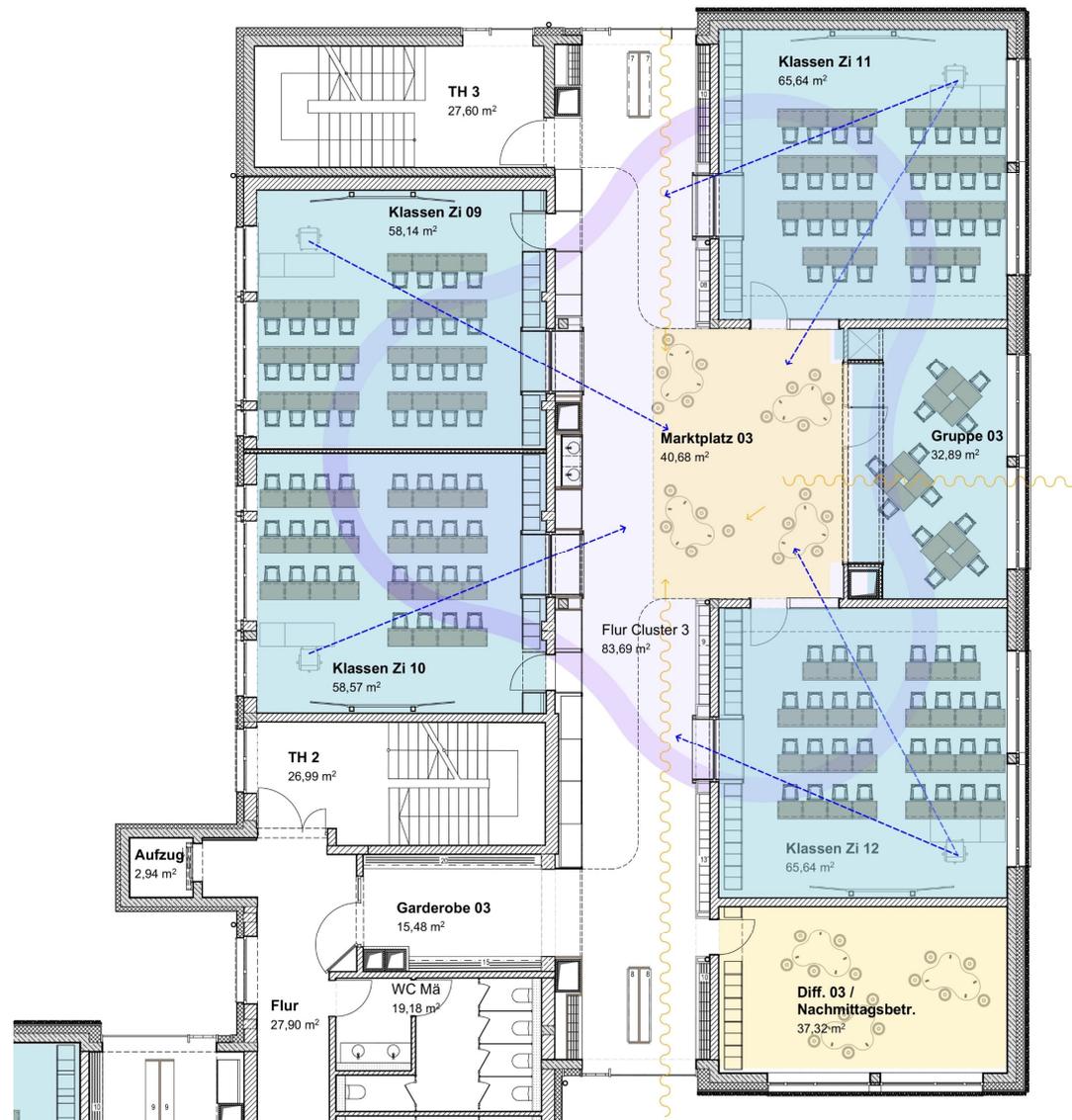
BÜHNE AN STIRNSEITE



CLUSTER

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER

ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

NORD-OST-CLUSTER

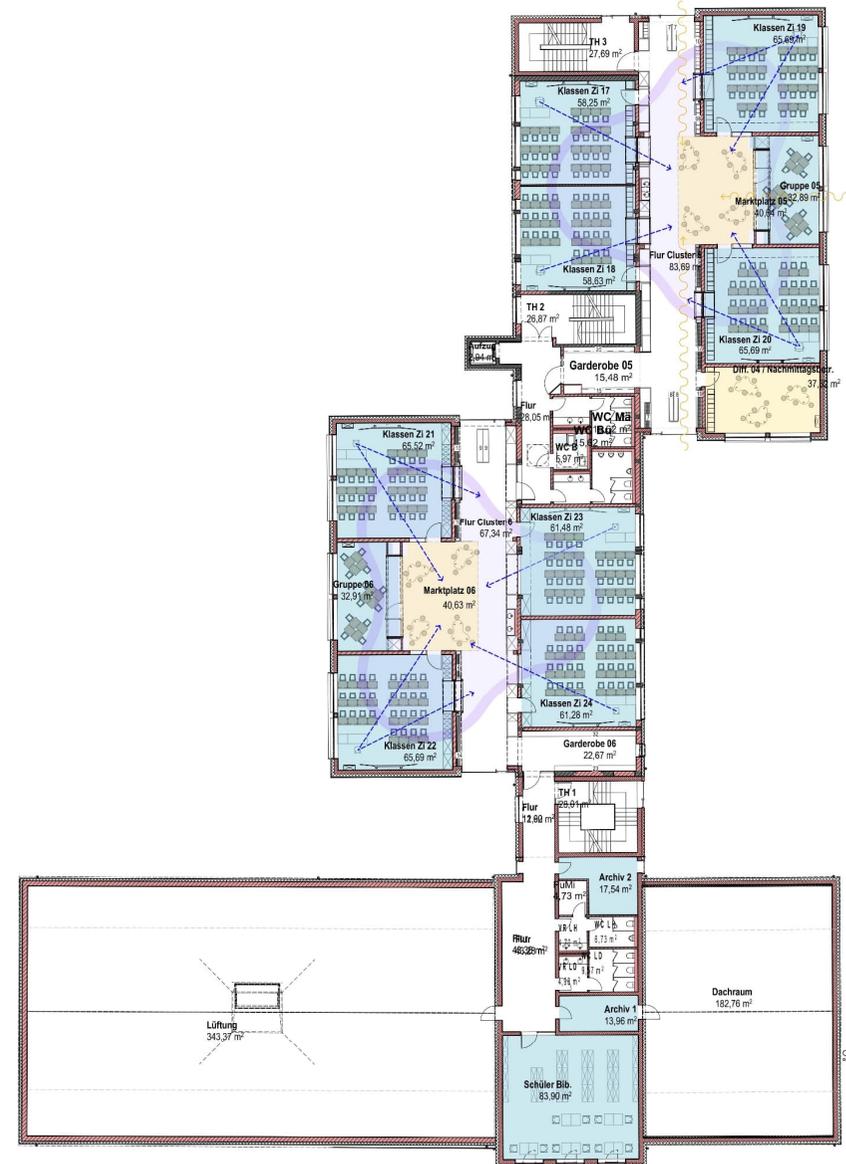


STADT ALTDORF
b.Nürnberg

OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER

ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN

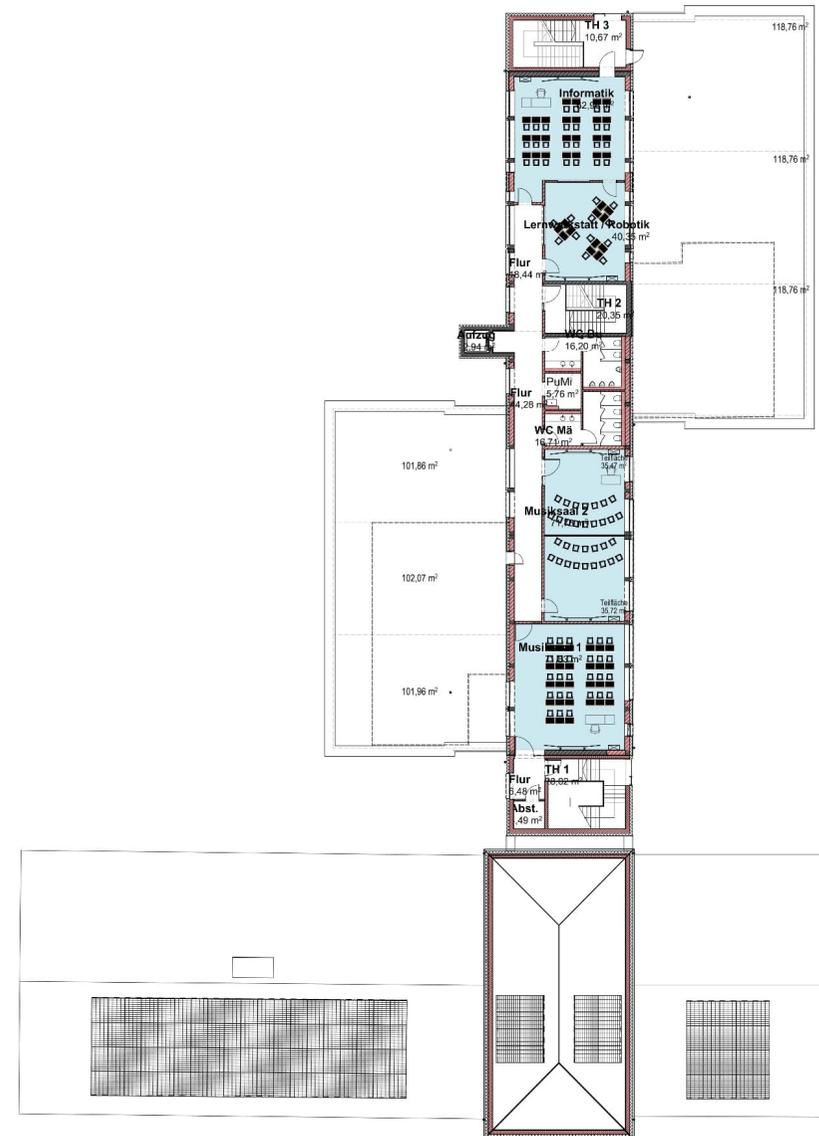


Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

OBJEKTPLANUNG



UNTERGESCHOSS



3. OBERGESCHOSS

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

OBJEKTPLANUNG

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITECTEN BDA
+ INNENARCHITECTEN



PERSPEKTIVE

Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

OBJEKTPLANUNG



PERSPEKTIVE

Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

BODENBELÄGE

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

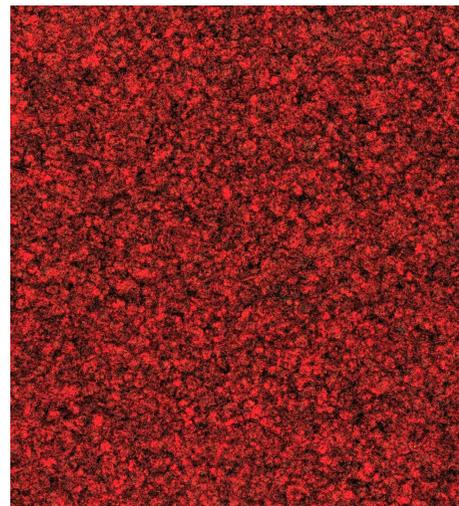
BODENBELÄGE



Kautschuk



Kautschuk



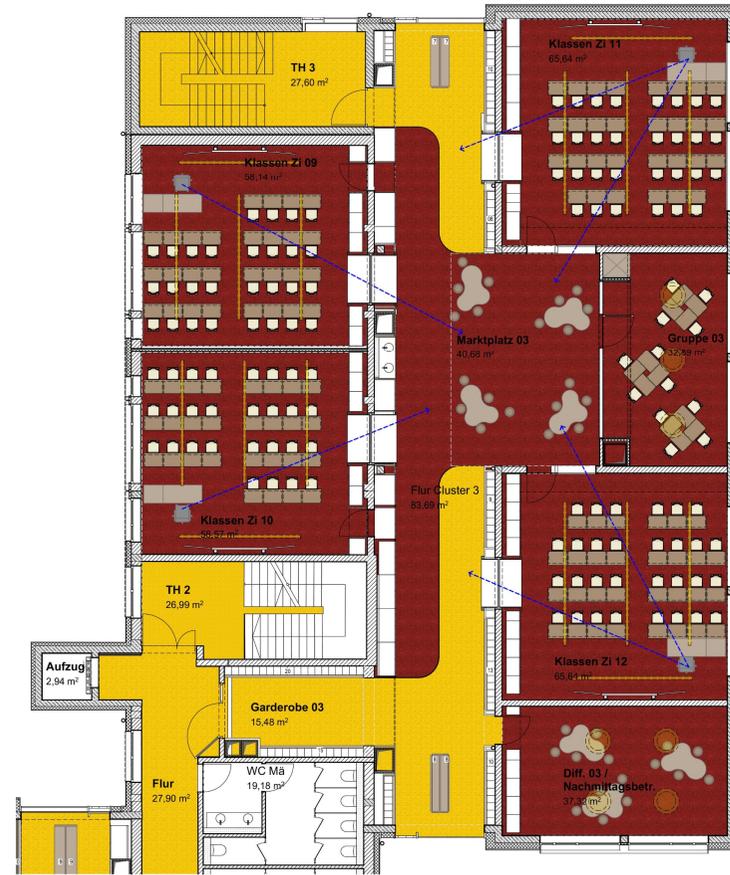
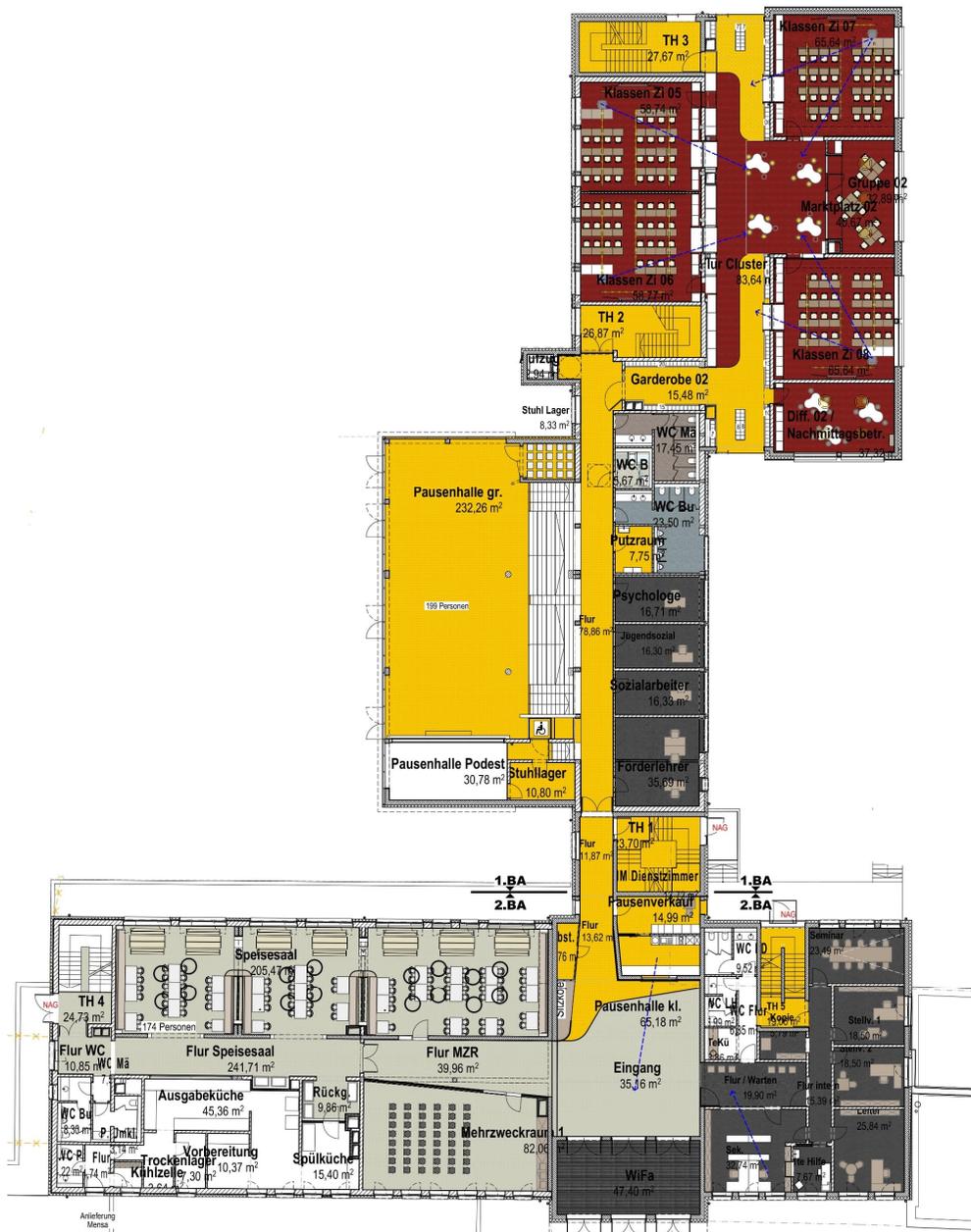
Kugelgarn



Nadelvlies

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BODENBELÄGE



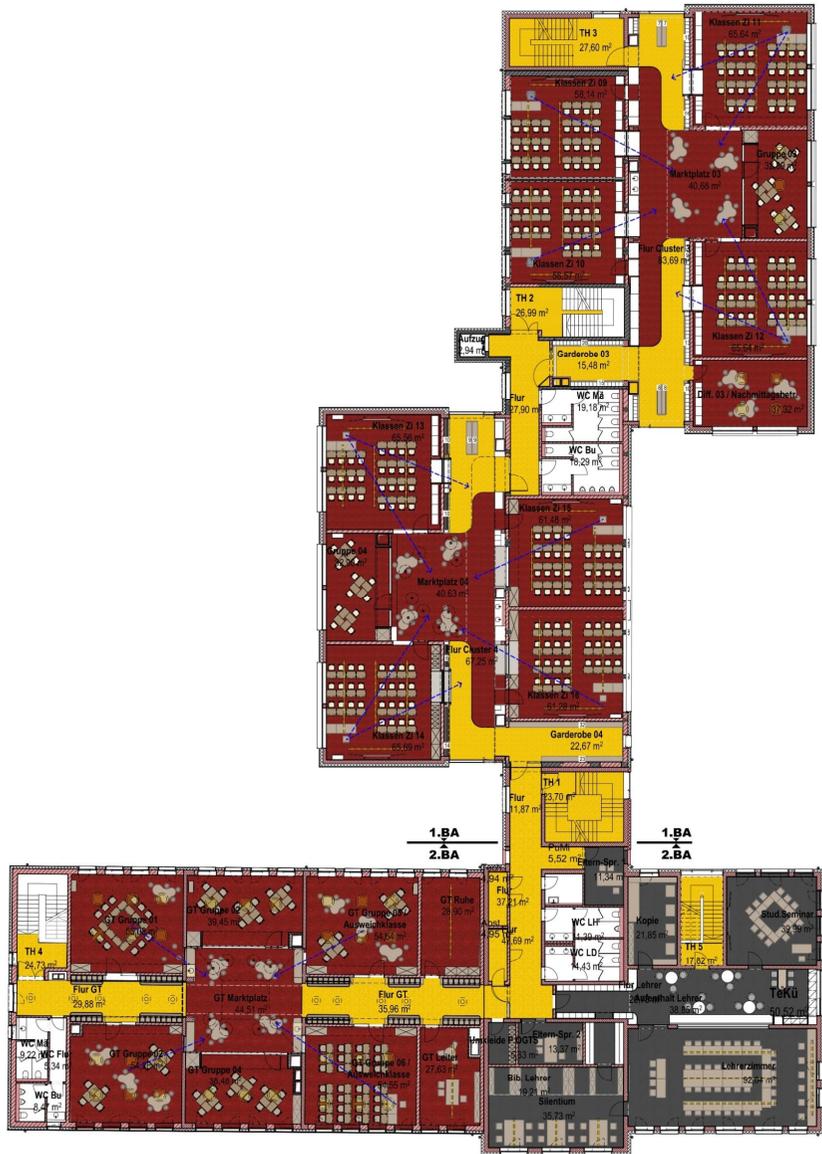
ERDGESCHOSS



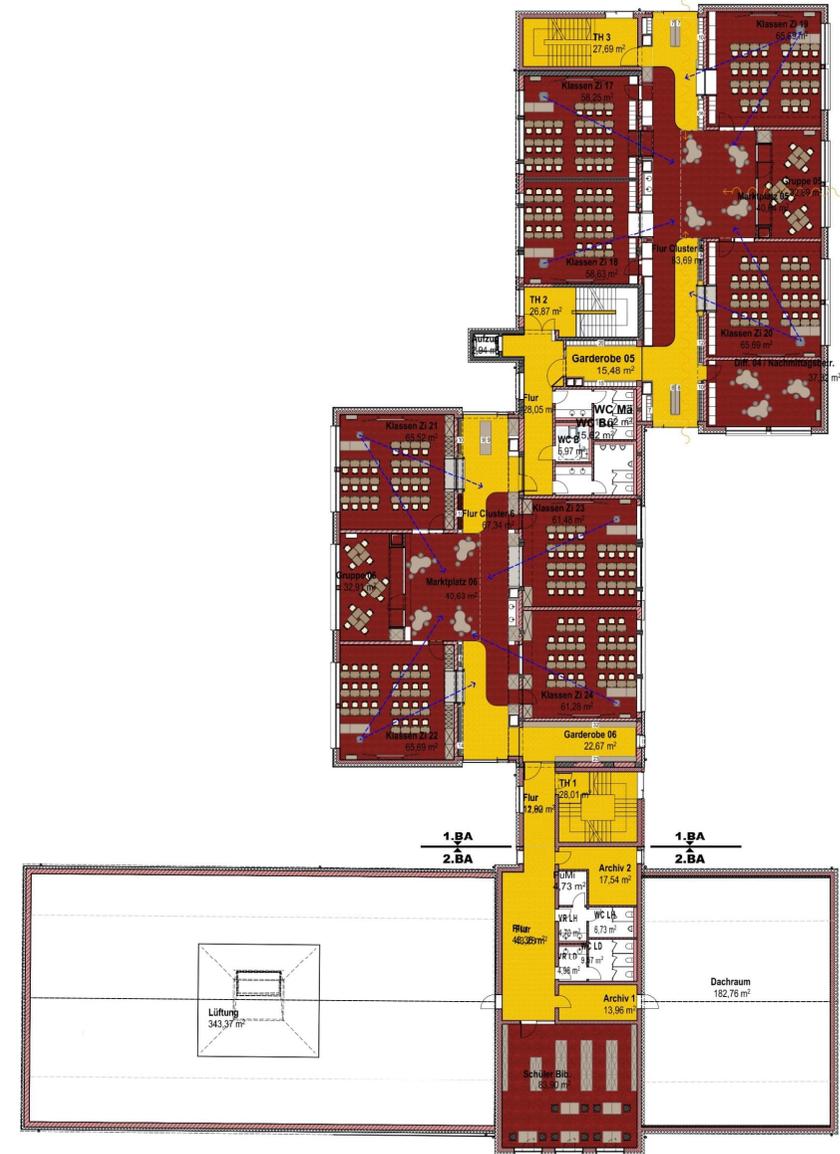
STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BODENBELÄGE



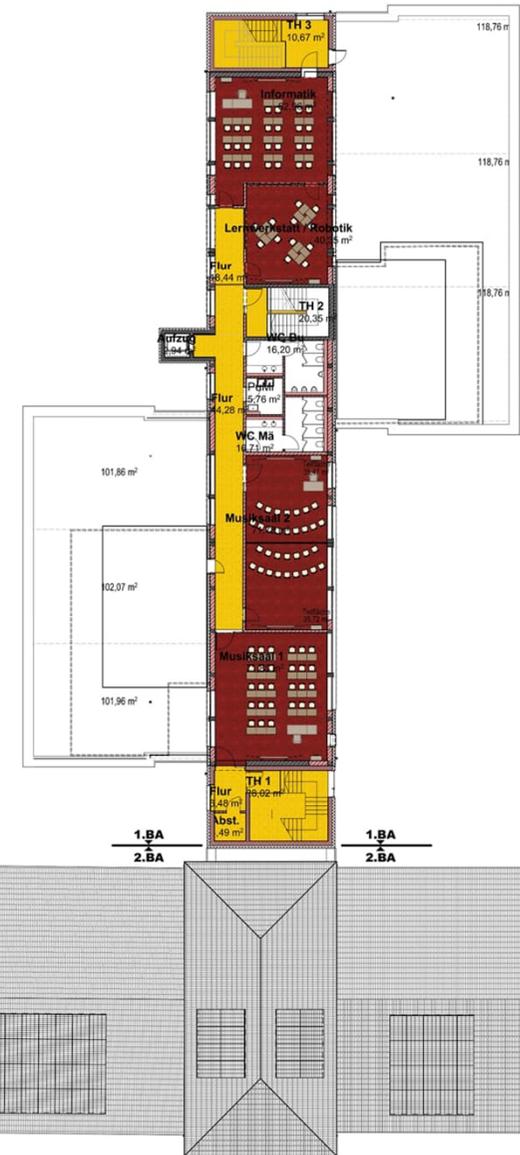
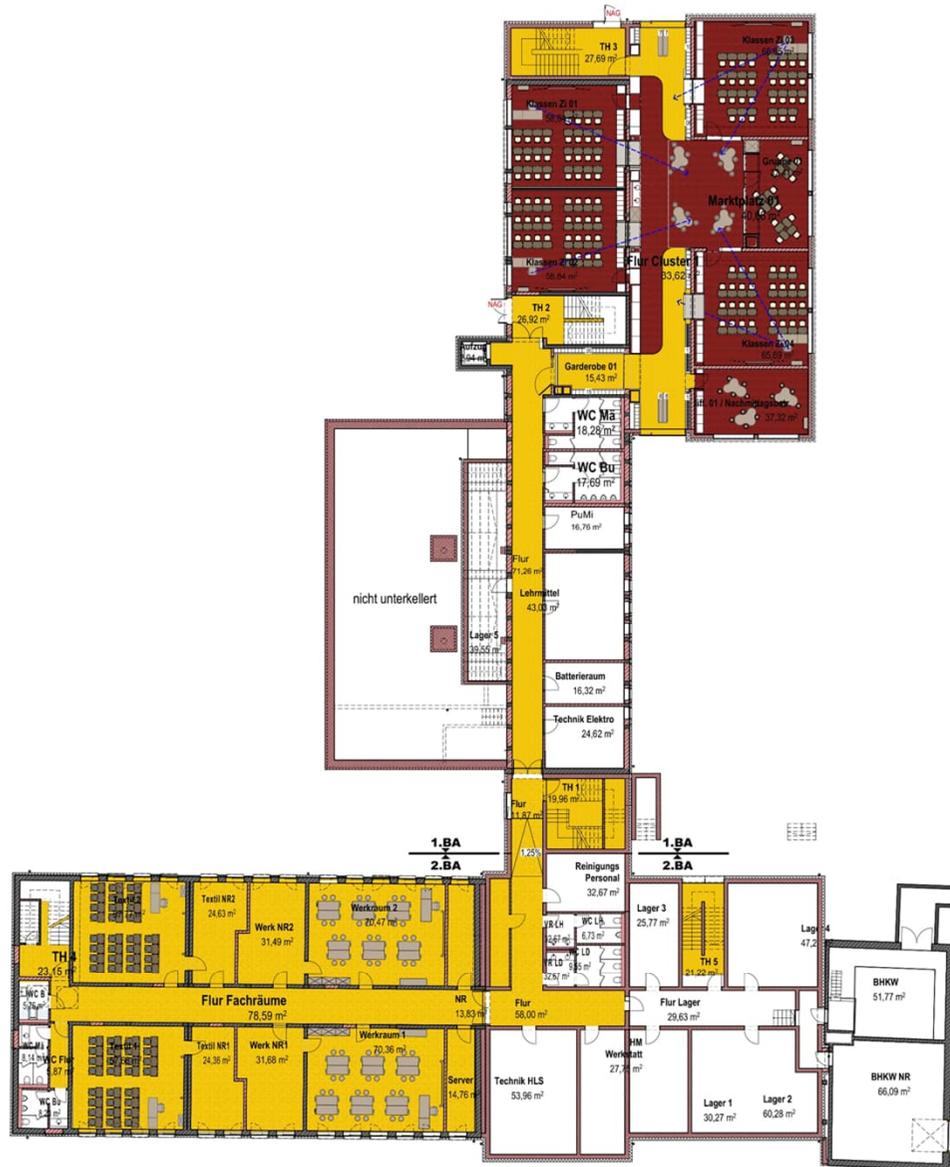
1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BODENBELÄGE



UNTERGESCHOSS

3.OBERGESCHOSS

CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MARKTPLATZ CLUSTER



CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MARKTPLATZ CLUSTER



CLUSTER

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MARKTPLATZ CLUSTER



Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

GARDEROBE CLUSTER





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENZIMMER



CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENZIMMER





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENZIMMER





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENZIMMER



FREIANLAGEN

FREIANLAGEN - LAGEPLAN



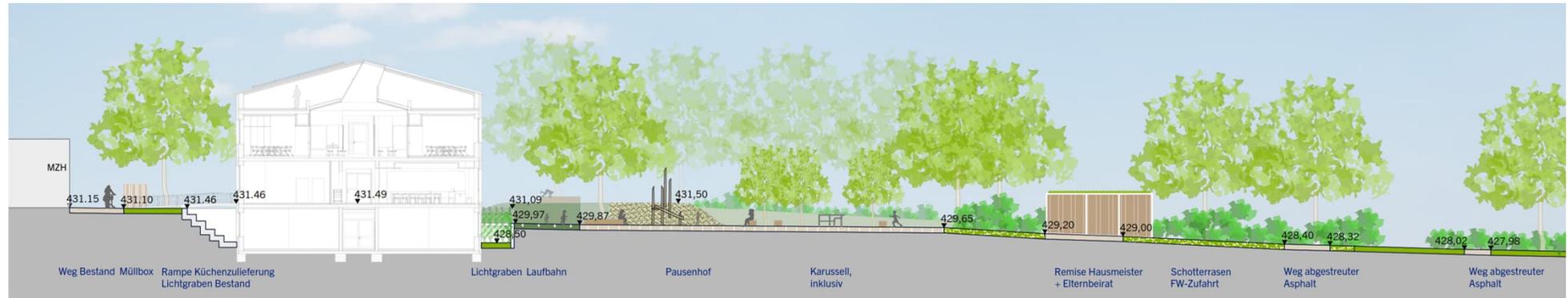
Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



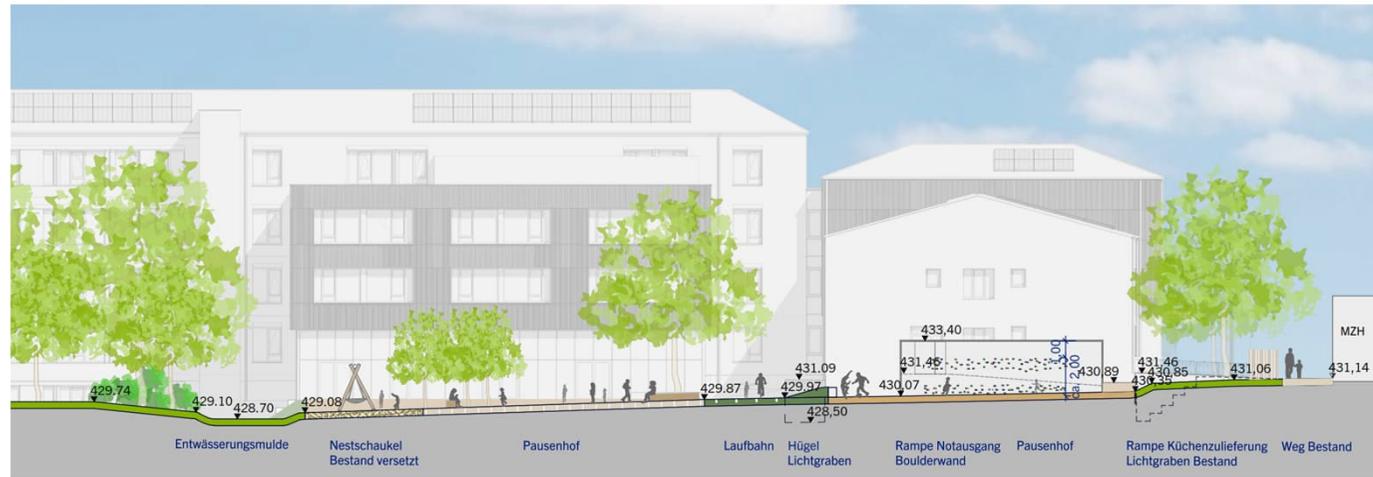
STADT ALTDORF
b.Nürnberg

FREIANLAGEN - SCHNITTE

Schnitt A-A



Schnitt B-B



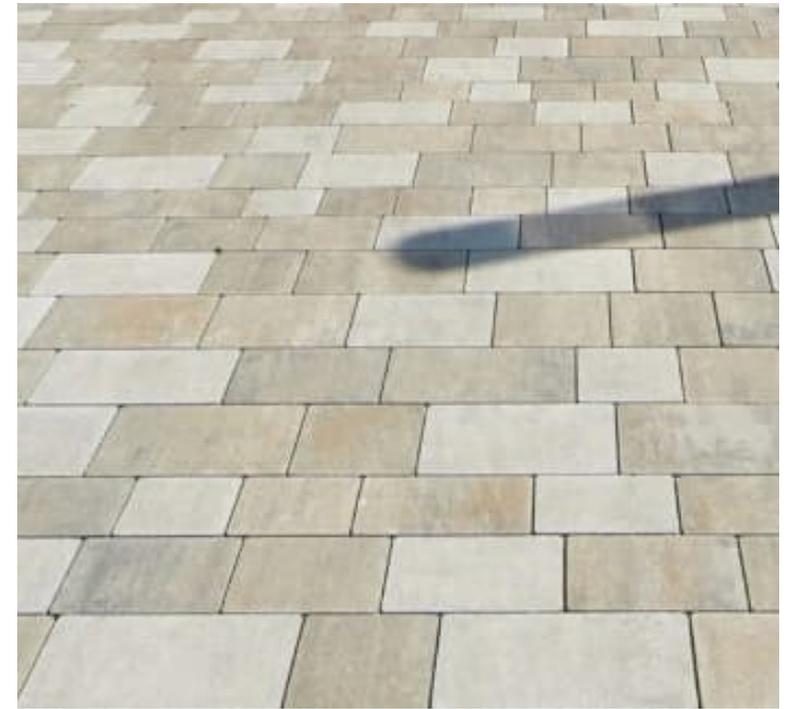
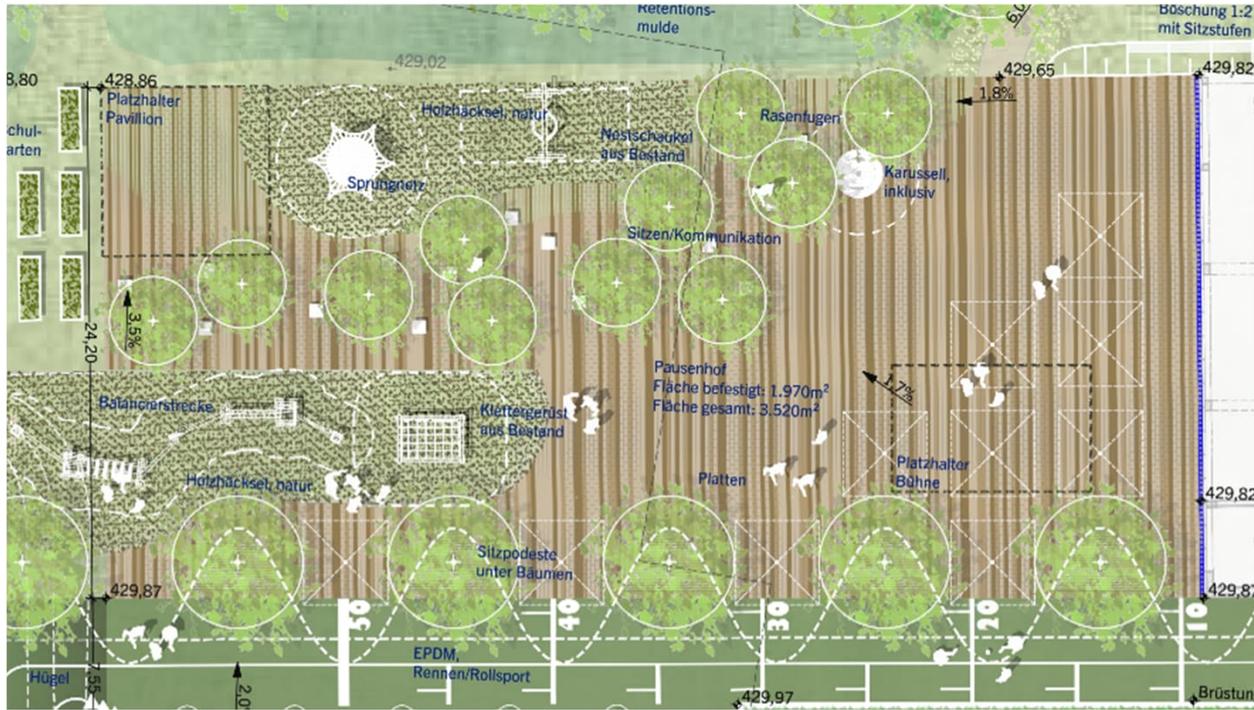
Schnitt C-C



FREIANLAGEN – PAUSENHOFFLÄCHE



FREIANLAGEN – PAUSENHOFFLÄCHE



Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

FREIANLAGEN – LAUFBAHN



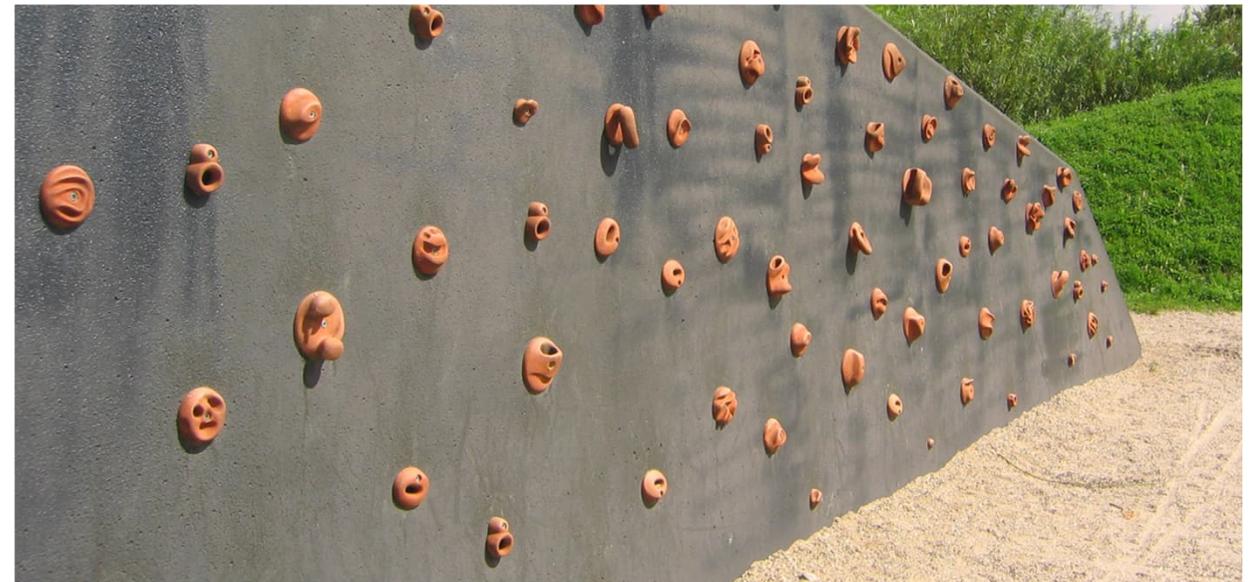
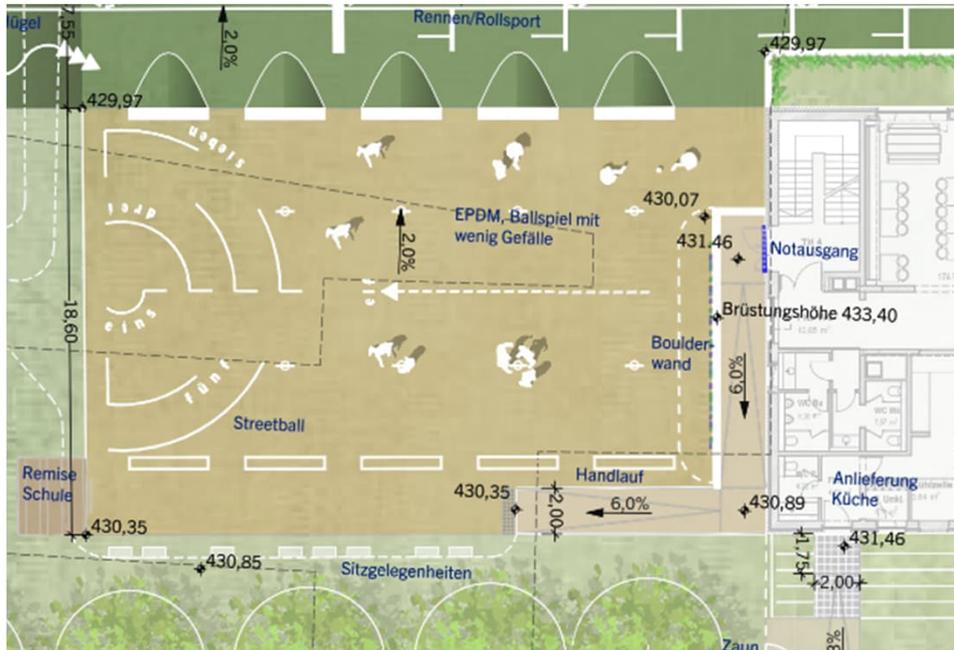
Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



FREIANLAGEN – BALLSPIELFLÄCHE



FREIANLAGEN – BALLSPIELFLÄCHE



FREIANLAGEN – OUTDOORKLASSENZIMMER



Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

FREIANLAGEN – OUTDOORKLASSENZIMMER

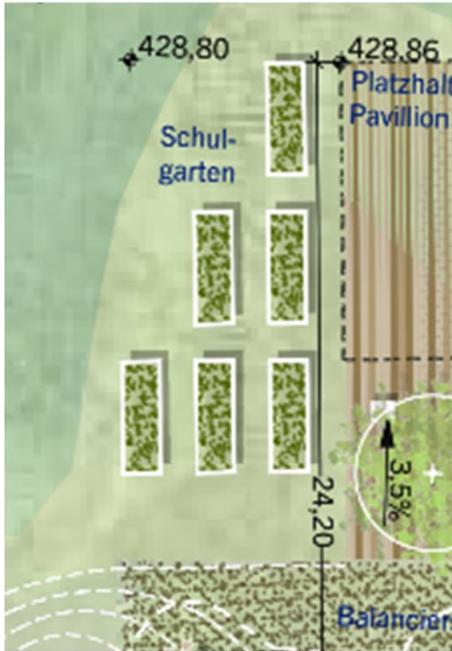


Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

FREIANLAGEN – SCHULGARTEN

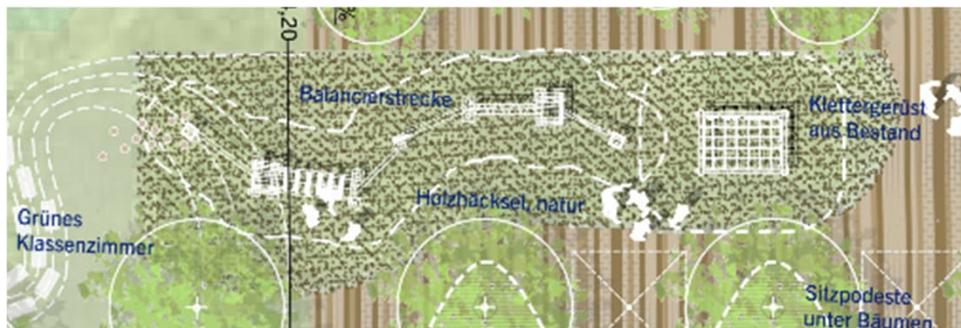
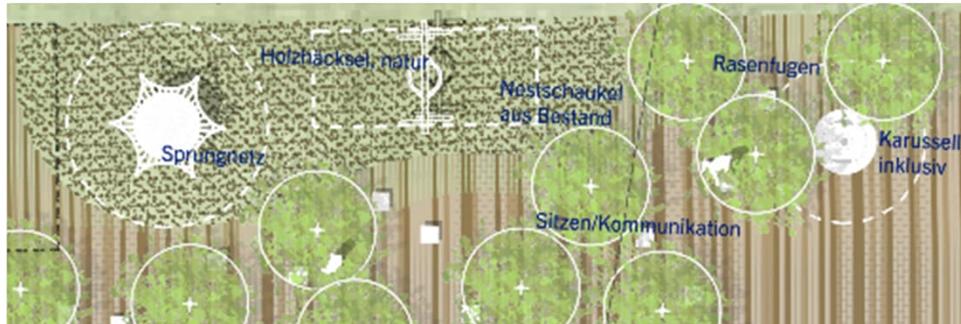


Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf





FREIANLAGEN – SPIELGERÄTE





FREIANLAGEN – WILDNISSPIEL



Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

FREIANLAGEN – WILDNISSPIEL

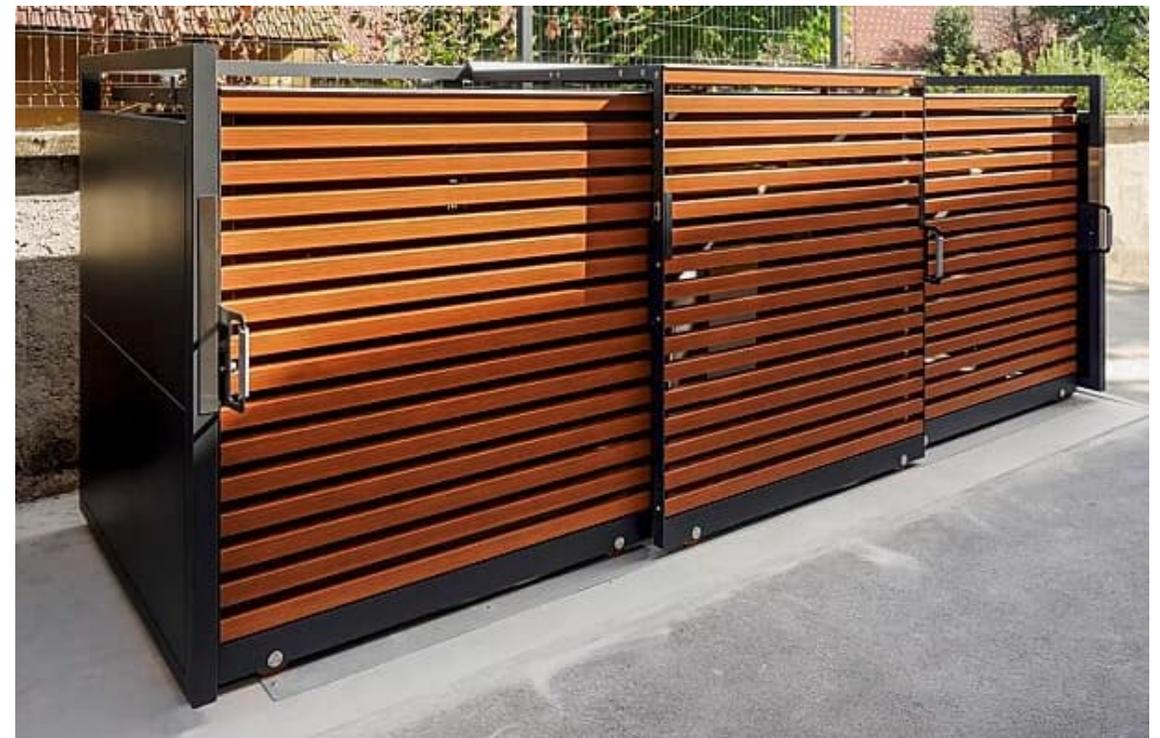




Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf



FREIANLAGEN – REMISEN



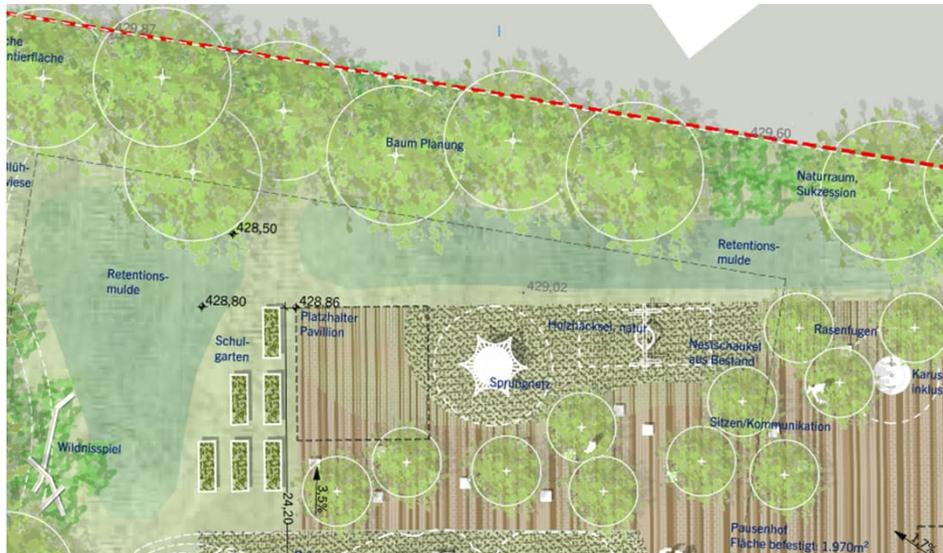
Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

FREIANLAGEN – RETENTIONSFLÄCHEN



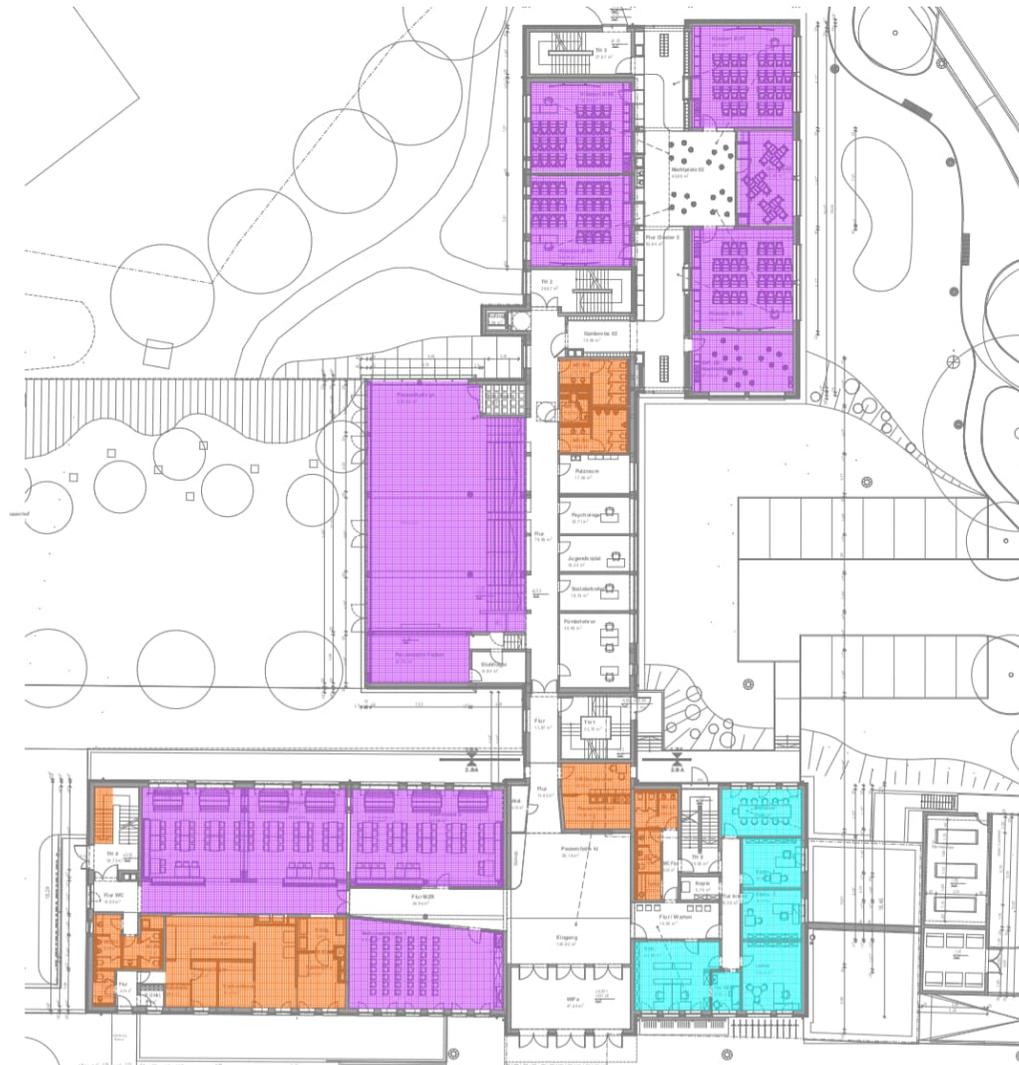
Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

FREIANLAGEN – RETENTIONSFLÄCHEN



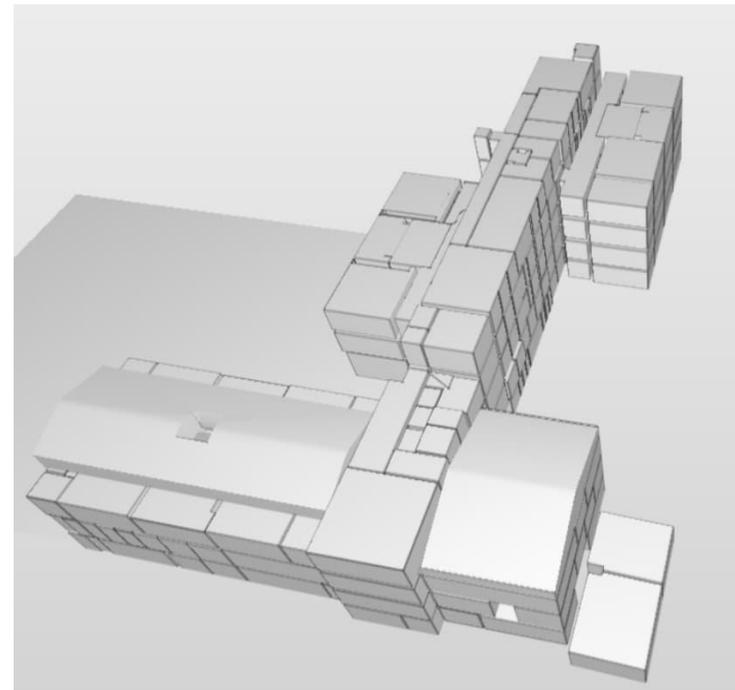
HLSK PLANUNG

Übersicht Entwurf Klimakonzept



LEGENDE:

-  maschinelle Lüftung inkl. Temperierung
-  maschinelle Lüftung
-  Kühlung/freie Fensterlüftung
-  Natürliche Fensterlüftung



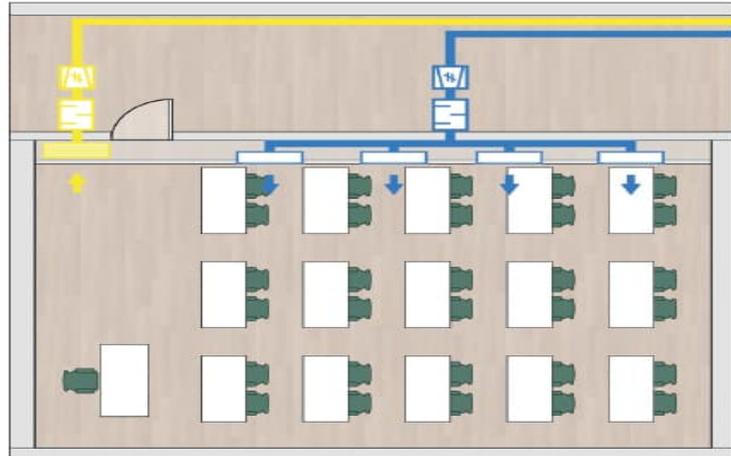
Zusätzlich eingearbeitete Themen im Zuge der Entwurfsplanung:

- Erweiterung reversible Wärmepumpen auf 3er Kaskade zur Erhöhung regenerativer Energieanteile sowie erweiterter Temperierung Versammlungsbereiche (Mensa, Mehrzweckräume, etc.)
- Zisterne (20 m³) zur Regenwassernutzung für Außenanlagen inkl. Zubehör und Entnahmestellen
- Vorhaltung Fernwärmeversorgung für potentielle, zukünftige Gebäudeteile (liegenschaftsinterne Wärmeinfrastruktur/Quartierslösung für z.B. KiGa, etc.)
- Notüberlauf/Überflutungssicherung bestehender/neuer Lichtgräben
- Kaminerneuerung der Bestandsanlage (BHKWs + Gaskesselanlage)
- Berücksichtigung aktualisierter Anforderungen zur Brandbekämpfung (trockene Feuerlöschleitung)

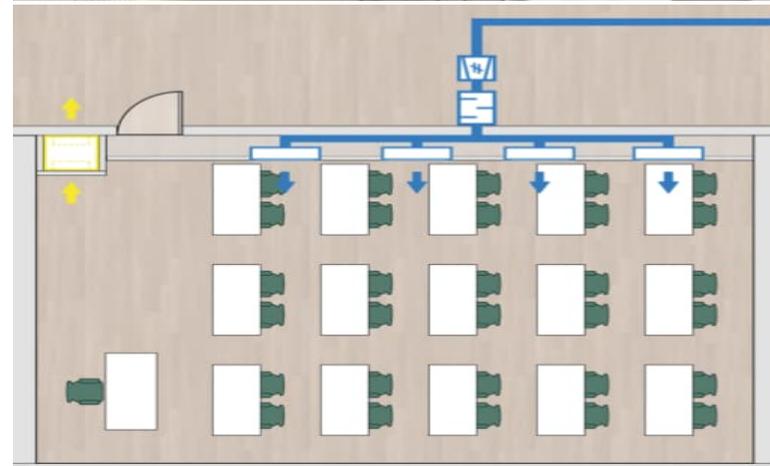
Entwurfsplanung Lüftung (Hybridlüftung)

1. Klassenräume (maschinell inkl. WRG und Zulufttemperierung)

Lüftungskonzept Neubau zentral
inkl. Temperierung (ZU-/ABLUFT)



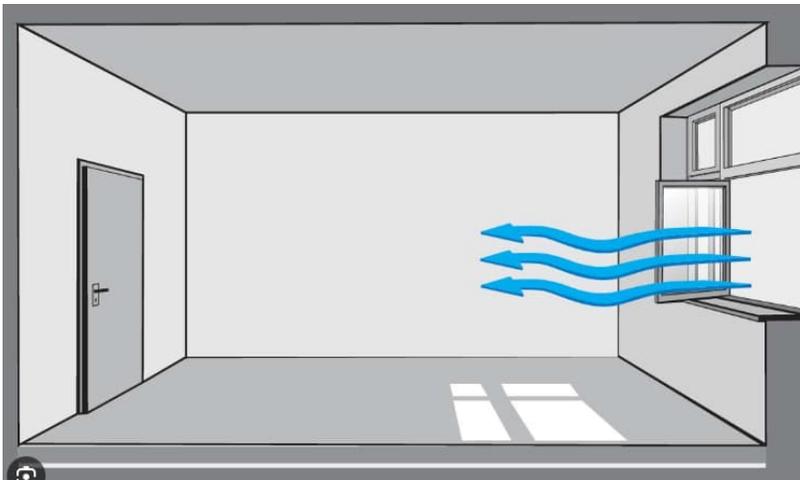
Lüftungskonzept Bestandsbau inkl.
Temperierung (Überströmelemente)



Entwurfsplanung Lüftung

2. Verwaltungsbereiche (freie Fensterlüftung + Teilklimatisierung/Temperierung)

Freie Fensterlüftung



- Nutzerbestimmte Lüftung durch organisatorische Maßnahmen

Kaltwasser-Umluftkühlgeräte

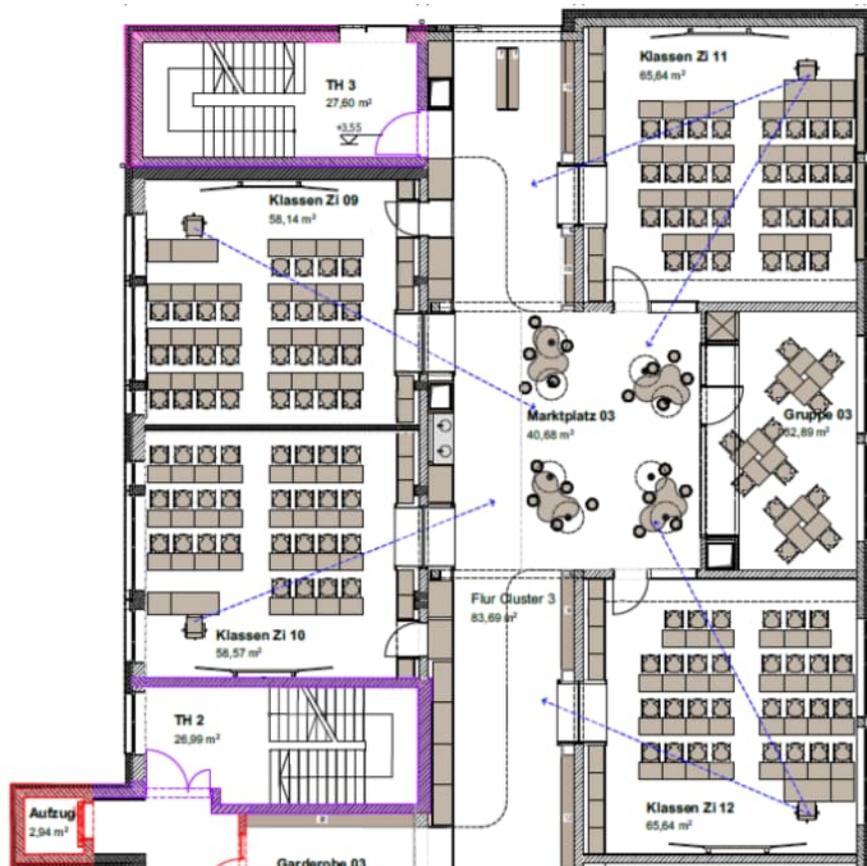


- Klimatisierung Verwaltungsbereiche im Sommer

Entwurfsplanung Wasser

1. Kalt-/Trinkwarmwasser

Klassenzimmerwaschbecken
zentral im Marktplatz



Bereiche mit Trinkwarmwasser:

- Lehrer- und Personalbereich
- WC barrierefrei
- Marktplatz

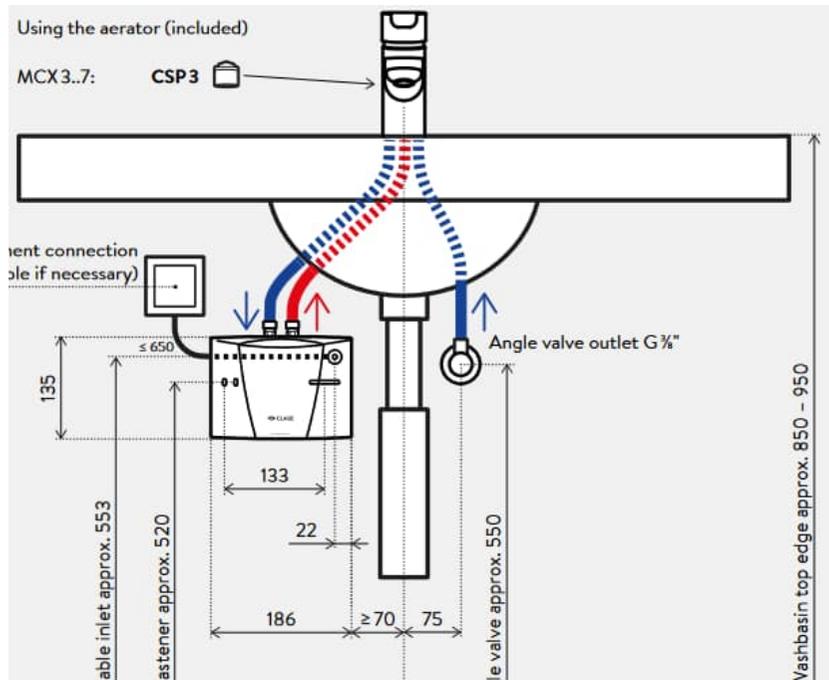
Bereiche mit Kaltwasser:

- Schülertoiletten mit Vorhaltung für Durchlauferhitzer (Steckdose)

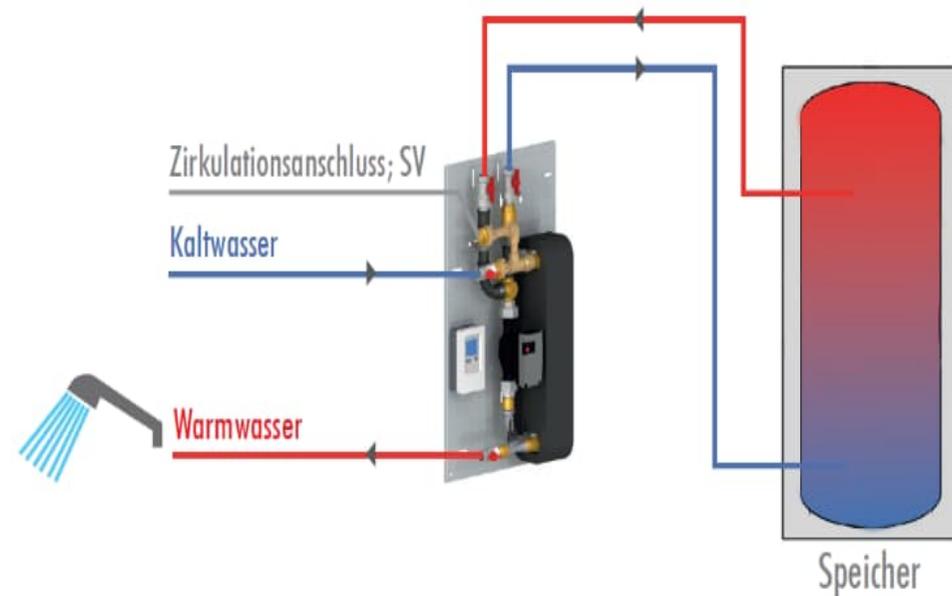
Entwurfsplanung Wasser

2. Warmwasser

Allgemeinbereich (dezentral
mittels el. Durchlauferhitzer)



Bereich Küche/Mensa (zentral
mittels Frischwasserstation)



Entwurfsplanung Wasser

3. Regenwassernutzung

Regenwasserzisterne (Ausführung als Flachtank aufgrund der geologischen Gegebenheiten) zur Nutzung als Gartenwasser.

Speichervolumen: 20 m³

Material: PE

Zubehör: Filterschacht, Tauchpumpe, beruhigter Zulauf, Unterflur- und Überflurenahmestellen

	10.000 l	15.000 l	20.000 l
Länge in mm	5.420	8.020	10.620
Breite	2.300	2.300	2.300
Höhe Tankkörper	1.260	1.260	1.260
Höhe inkl. Einstiegsdom	1.415	1.415	1.415
Gewicht in kg	300	470	640



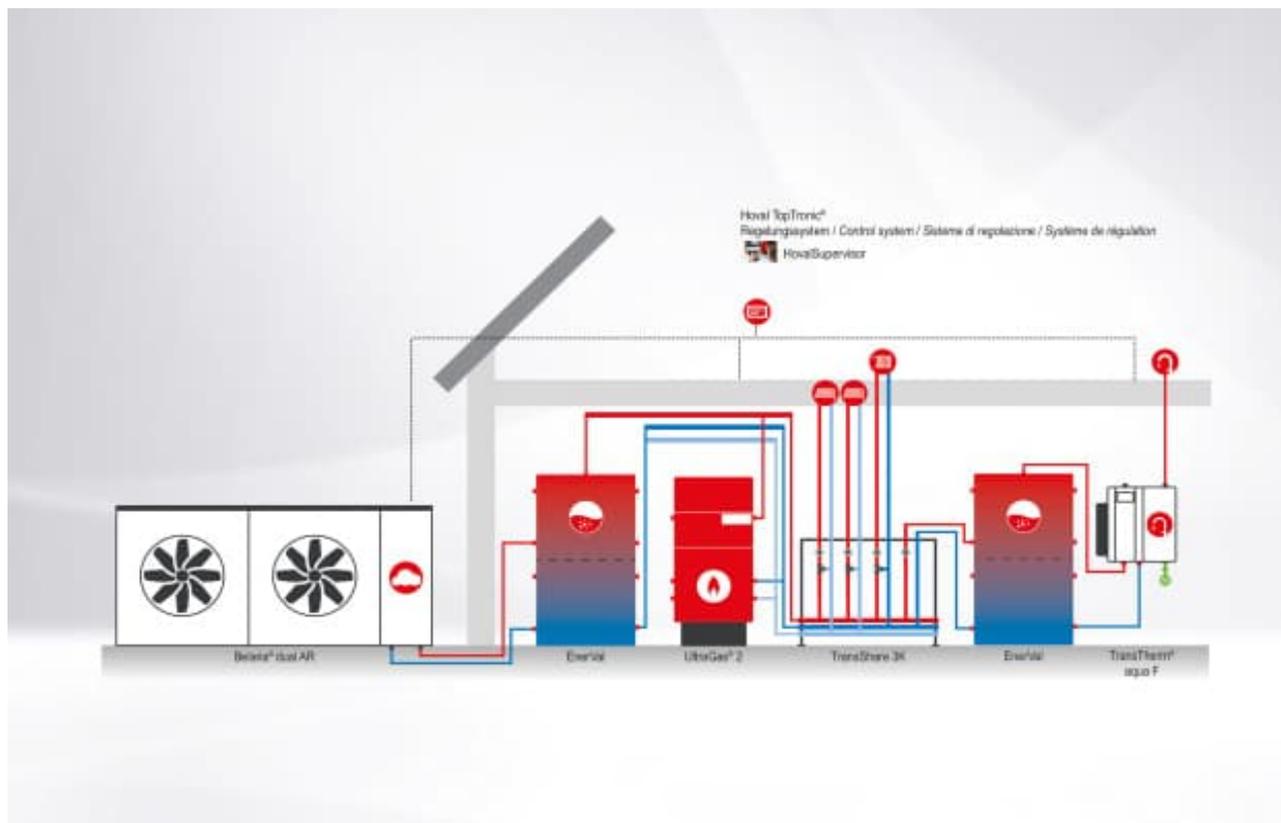
Entwurfsplanung Wärmeerzeugung

Bivalentes Wärmeerzeugungskonzept

Grundlast: Luft-Wasser-Wärmepumpenkaskade (3er-Kaskade)

Spitzenlast: BHKW + Gasbrennwertkessel BESTAND

Erneuerung Kaminsysteme für bestehende Wärmeerzeuger



Entwurfsplanung Wärmeeerzeugung

- Vorrüstung alternative Wärmeeerzeuger (FW-Übergabestation)
- Primärenergieträger Strom und Gas (Redundanz/Ausfallsicherheit)
- Substitution erneuerbarer Energieträger mit Eigenbedarf (Klimaeinheit/Wärmepumpe + PV)
- Reversibles Kühlkonzept mit erhöhtem Eigenbedarfsanteil zur Raumtemperierung im Sommer
- Provisorien und Interimsmaßnahmen über bestehende Energiezentrale

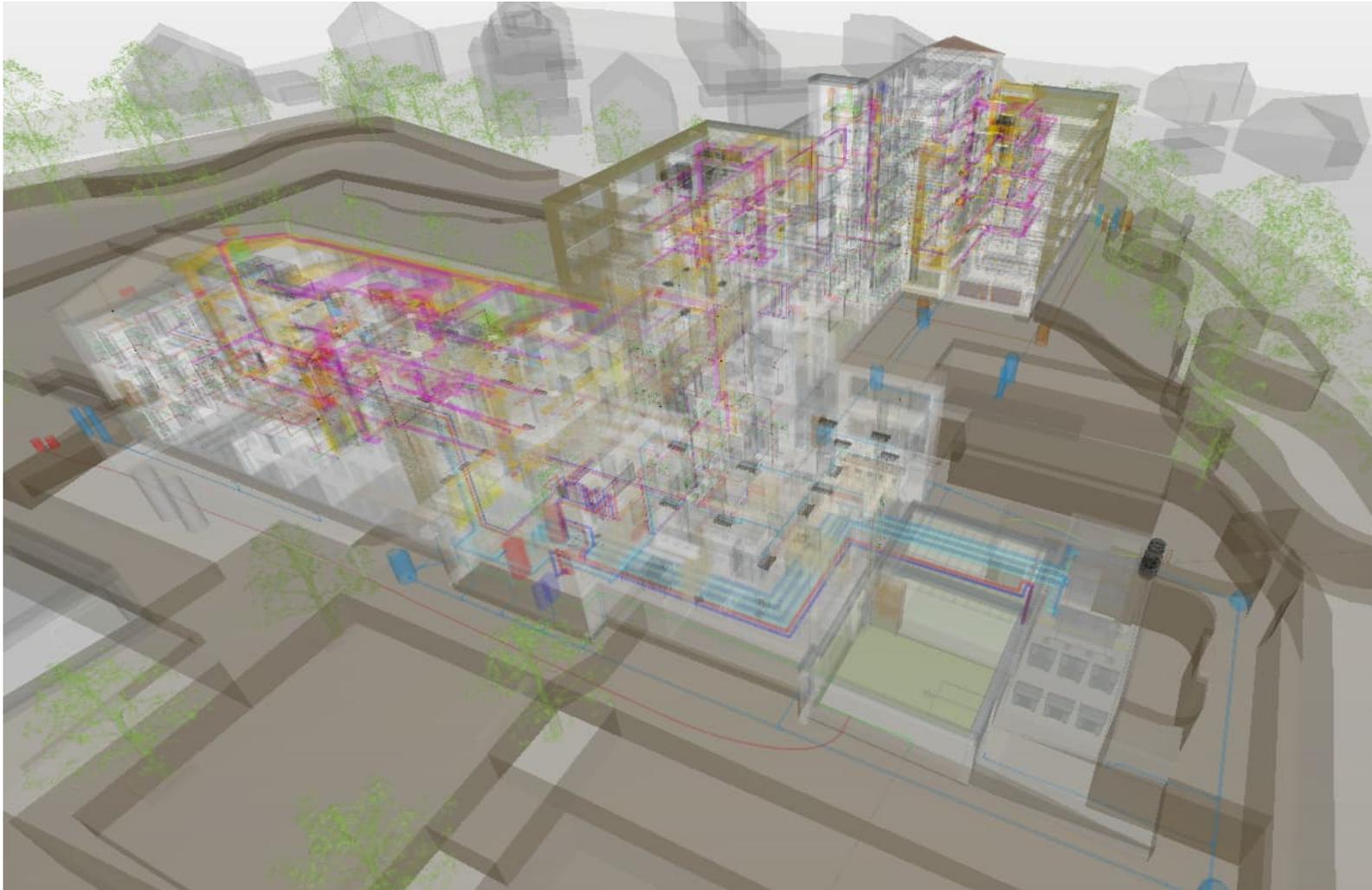


Entwurfsplanung MSR-Technik

- Energieoptimierte Mess- Steuer- Regelungstechnik inkl. zentrale Visualisierung
- Bedarfsgesteuerte Einzelraumregelung (Luft + Klima)
- Vorhaltung Erweiterbarkeit / Aufschaltung weiterer Gebäudeteile
- Berücksichtigung Ionisierungsmodule (z.B. Schako PURVECTOR) für Nachrüstbarkeit pandemischer Maßnahmen



Gesamtkonzept HLSK

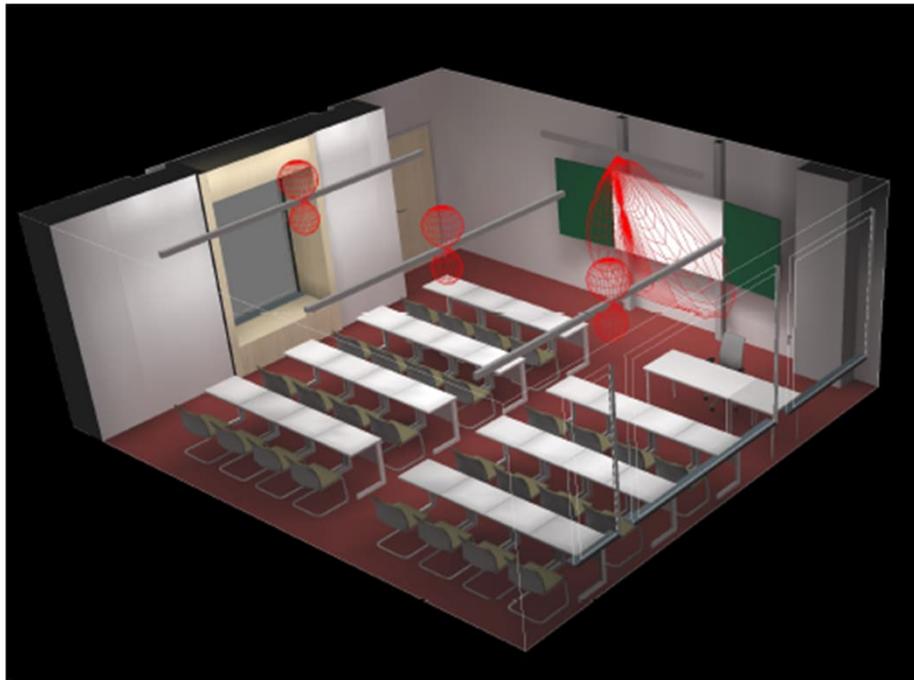
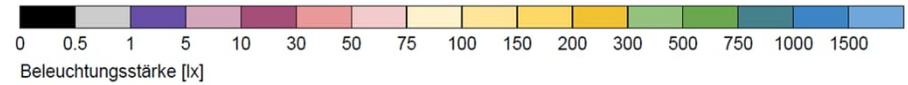
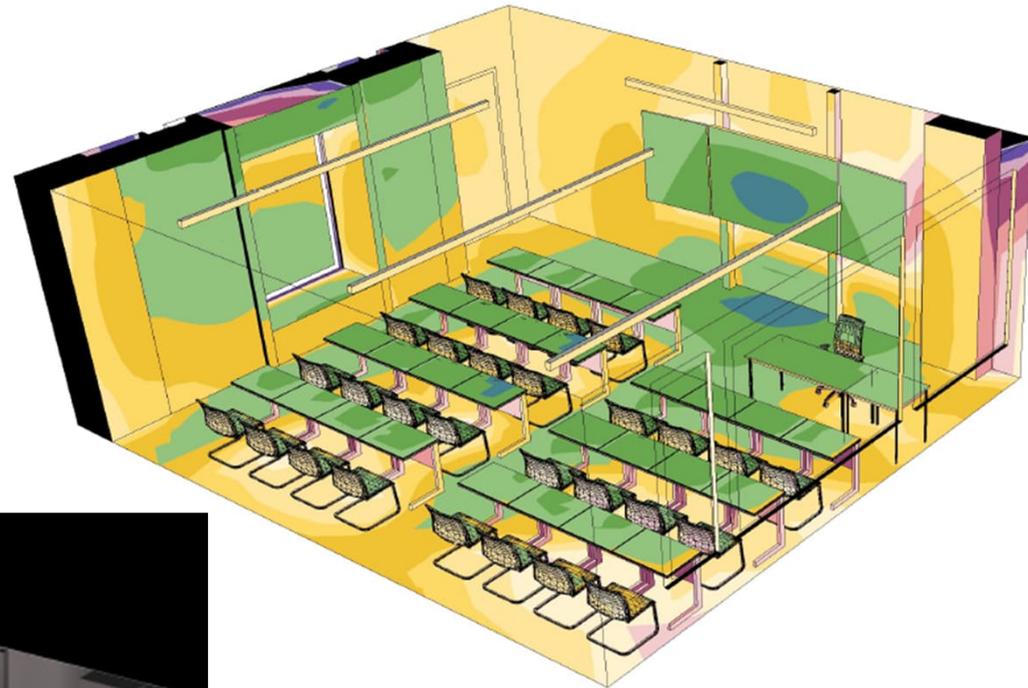


ELT PLANUNG

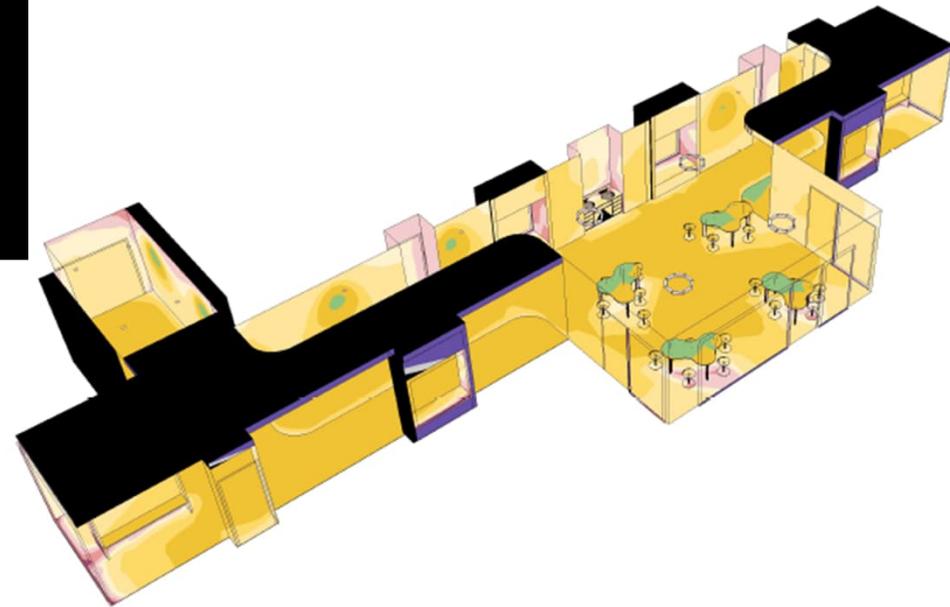
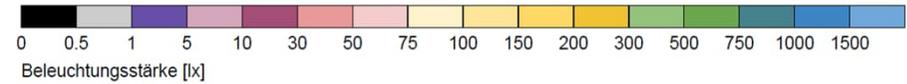
Lichtplanung Lerncluster



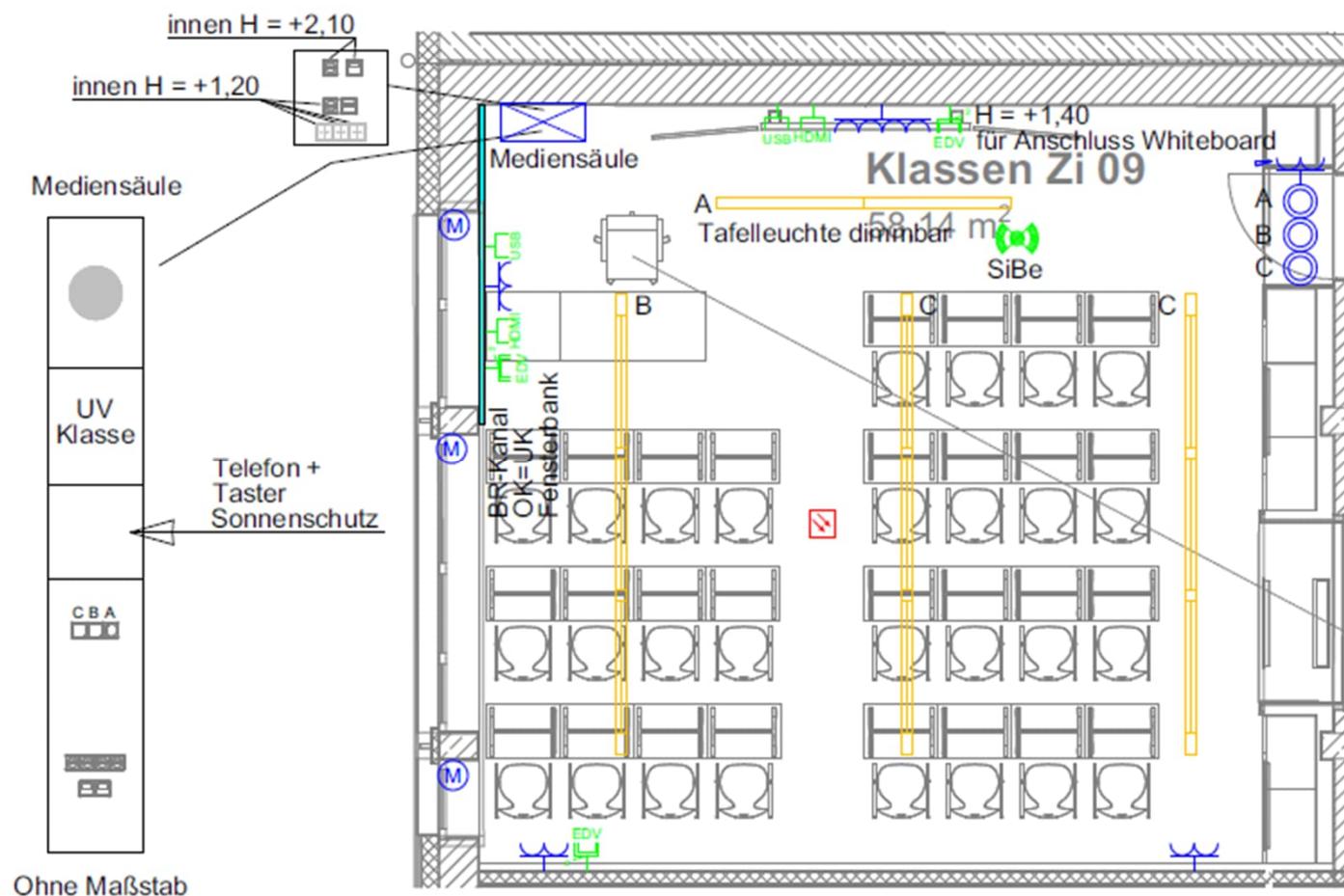
Lichtplanung Lerncluster Klassenraum



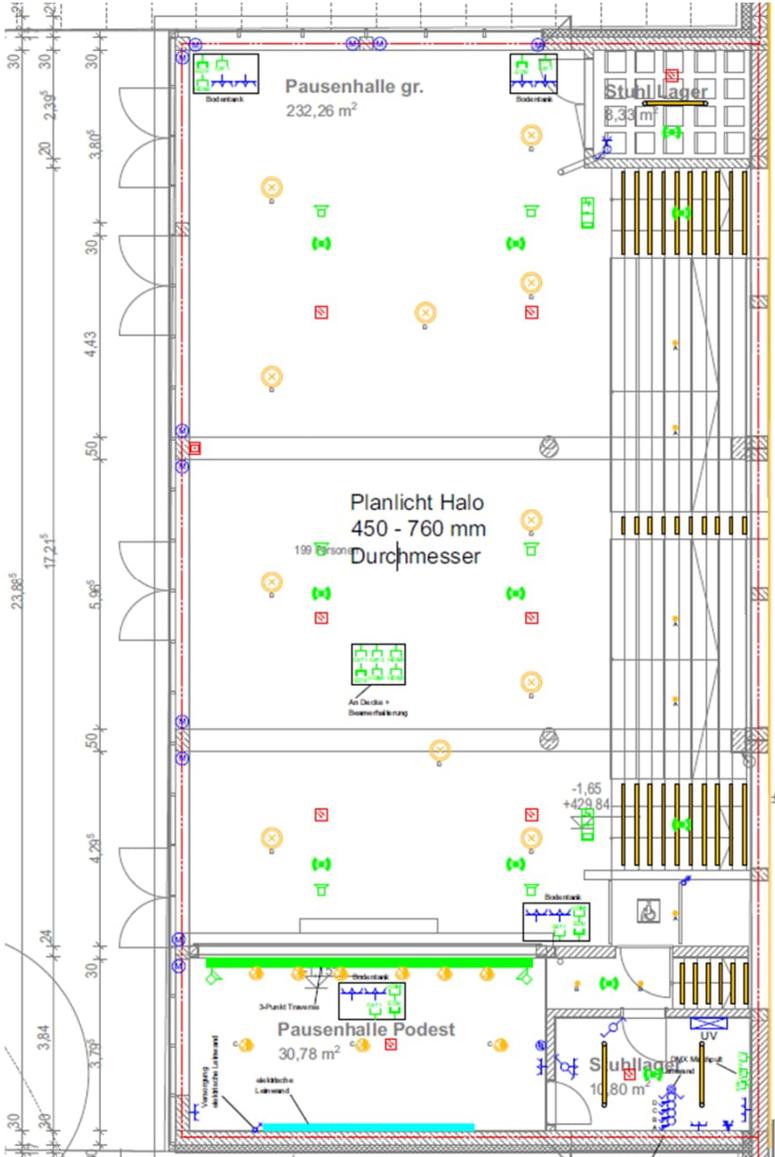
Lichtplanung Lerncluster Marktplatz



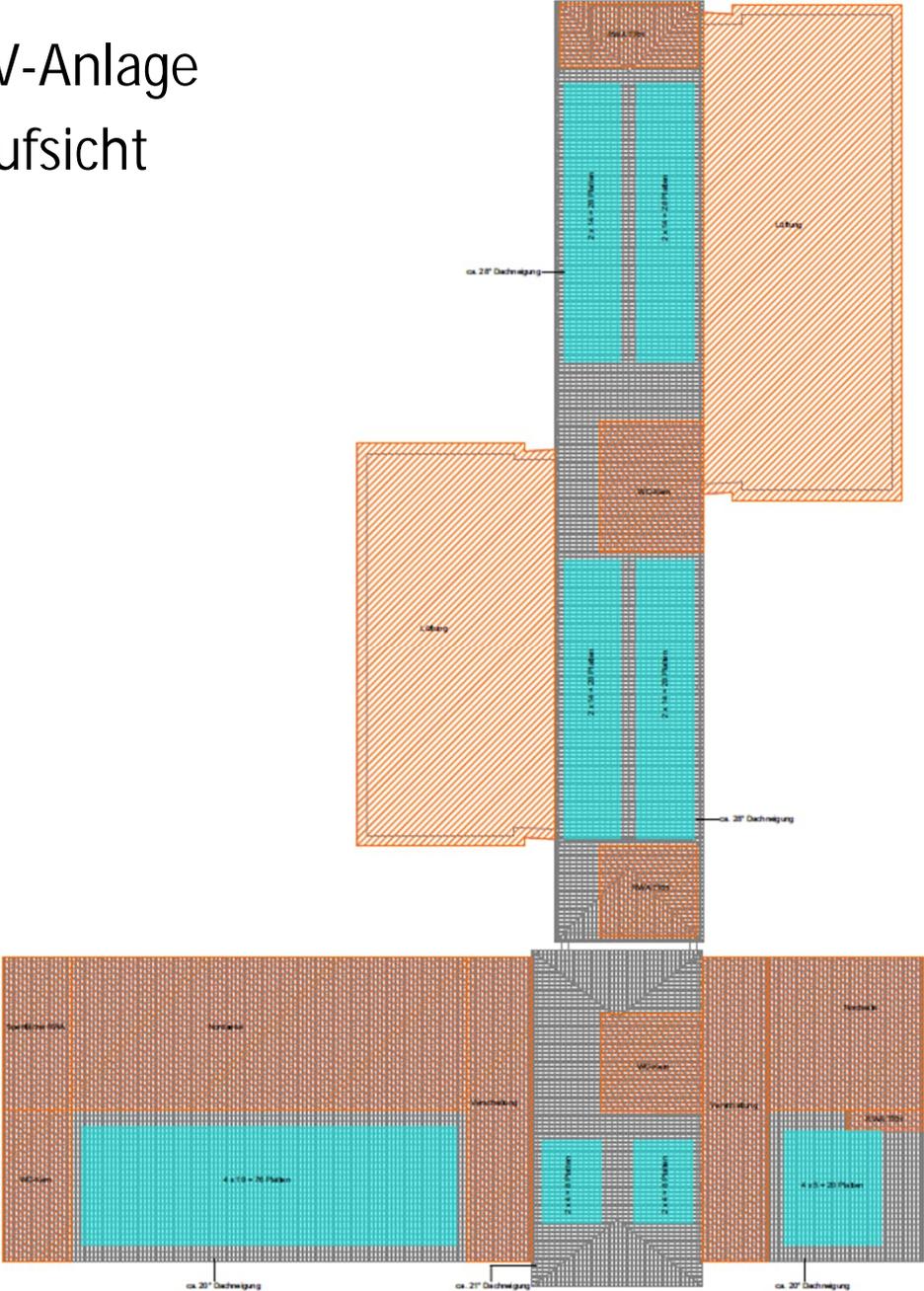
Standard Klassenzimmer



Pausehalle



PV-Anlage
Aufsicht

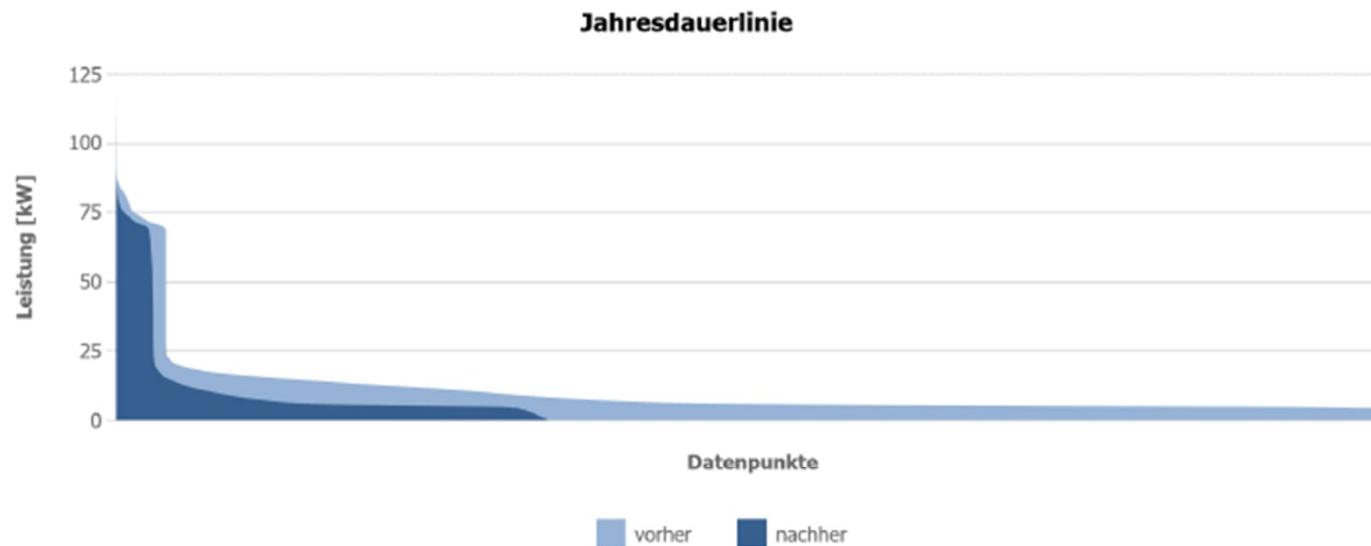


Gesamtplattenanzahl = 224 St.
Leistung je Platte = 445 Wp
Gesamtleistung System = 99 kWp
Plattenmaße ~ 1,2 m x 1,8 m
Vorplanung vorbehaltlich Trennungsabstände Blitzschutz

PV-Anlage mit 99 kWp & 134 kWh Stromspeicher

/ Jahresdauerlinie

Das Diagramm zeigt die aus dem öffentlichen Stromnetz bezogene Leistung als Jahresdauerlinie (Lastgang-Kennlinie). Die Leistungswerte eines Jahres sind hier nach Größe sortiert. Das Diagramm liefert insbesondere Informationen über die Häufigkeit von Spitzenlast, minimaler Last und Grundlast.

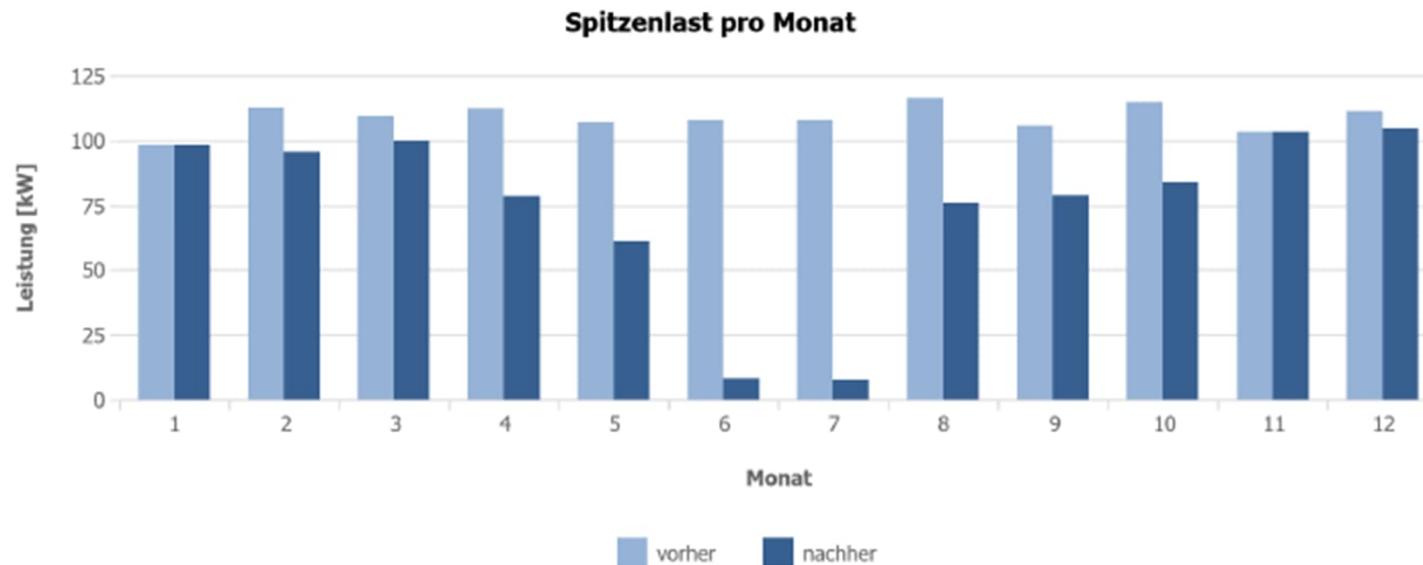


	vorher	nachher
Leistungswerte oberhalb der Lastgrenze	---	--- (---)
Maximalleistung	115,967 kW	104,090 kW
Netzbezug oberhalb der Lastgrenze	---	---
Netzbezug gesamt	93.046 kWh	36.913 kWh

PV-Anlage mit 99 kWp & 134 kWh Stromspeicher

/ Spitzenlast

Dargestellt ist die maximale aus dem öffentlichen Stromnetz bezogene Leistung pro Monat, die sogenannte Spitzenlast. Diese Spitzenlast wird bei manchen Stromtarifen als Monatsverrechnungsleistung verwendet.



Betrachtung der Wirtschaftlichkeit

Projekt: Grundschule Altdorf
Projektnummer: 24569

Standort: Deutschland / Altdorf bei Nürnberg

/ Jährliche Stromkosten

Ohne PV-Anlage im 1. Jahr

31.073 EUR

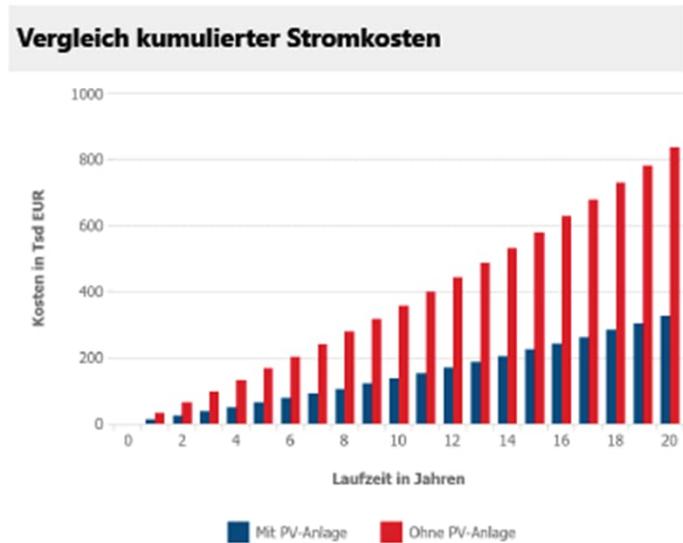
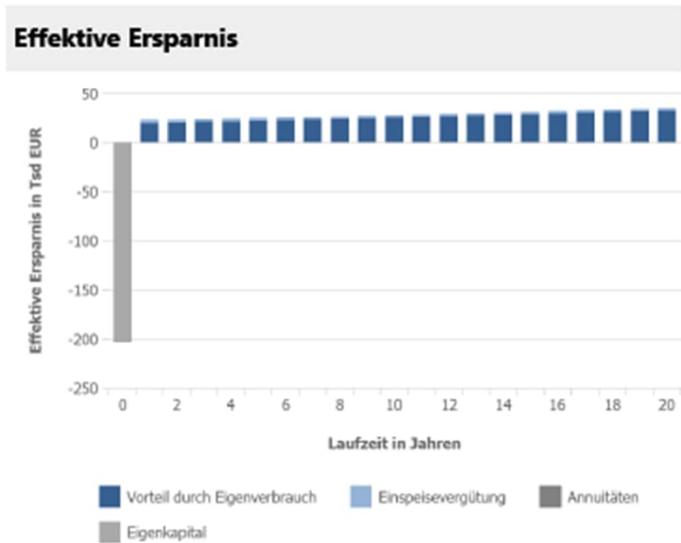
Mit PV-Anlage im 1. Jahr

8.446 EUR

PV-Anlage mit 99 kWp & 134 kWh Stromspeicher

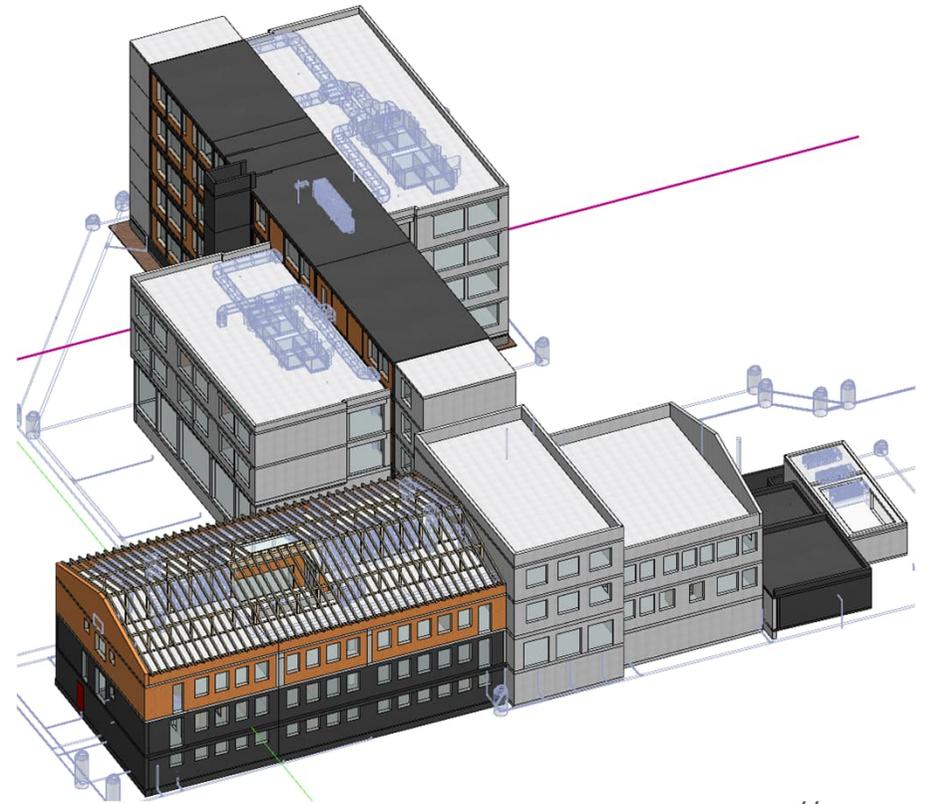
/ Details

Eingesparte Stromkosten im ersten Jahr	22.627 EUR
Gesamte Ersparnis nach 20 Jahr(en)	281.550 EUR
Eingesparte Stromkosten nach 20 Jahr(en)	566.744 EUR
Einspeisevergütung nach 20 Jahr(en)	57.358 EUR
Erwartete Amortisationszeit	9,5 a
Stromgestehungskosten über 20 Jahr(e)	0,156 EUR/kWh
Jährliche Rendite (IRR)	9,40 %
Gesamtinvestition	203.284,00 EUR



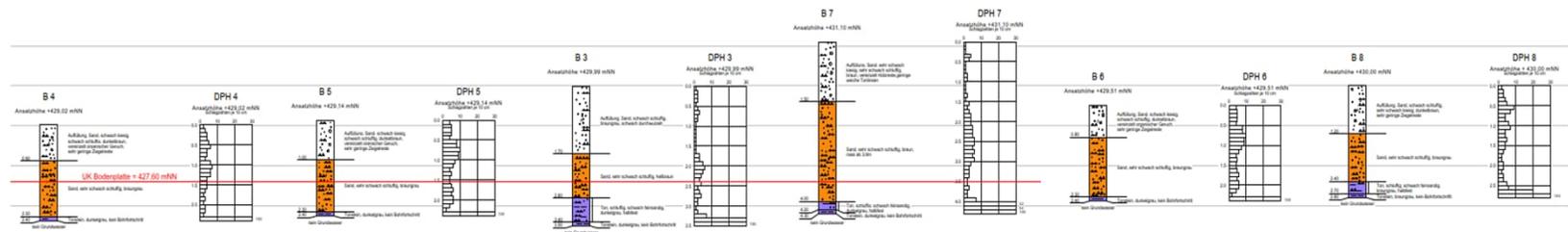
TRAGWERKSPLANUNG

- Entwurfsstatik liegt vor
- Für festgelegte Variante Massivbau (Abschluss LPH 2) wurden alle maßgebenden Teile der Tragwerkskonstruktion für Sanierung & Erweiterung untersucht
- GKL 5, Sonderbau → tragende & aussteifende Bauteile F90 feuerbeständig
- Maßgebend f. Tragwerk sind:
 - Deckenstützweiten
 - Geschossigkeit des Bauwerks
- Deckenspannweiten bei bis zu 8,20 m



TRAGWERKSPLANUNG -BAUGRUND

- Geotechnischer Bericht, Geotechnik Prof. Dr. Gründer GmbH v. 07.11.2024



Ergebnisse:

- Bereich Unterkante Bodenplatte & darunter steht sandiger Baugrund mit erforderlicher Tragfähigkeit an
- Unterlagerung bereits in geringer Tiefe von halbfestem Ton und sodann von festem Ton / Tonstein

Gründung möglich als:

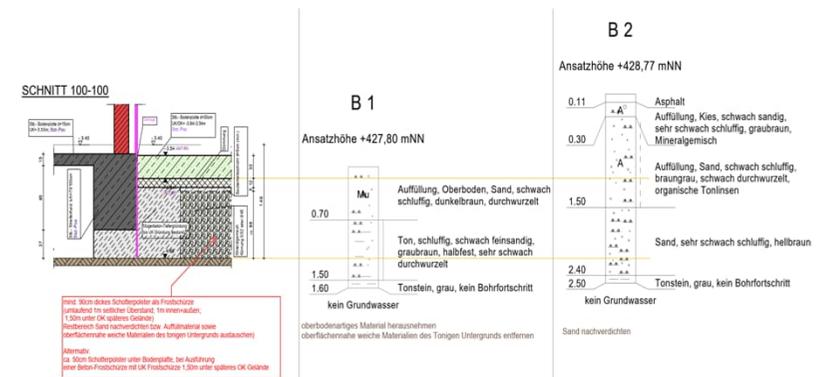
- biegesteife, bewehrte Bodenplatte
- übliche Flachgründung üb. Einzel-/ Streifenfundament

Wasser:

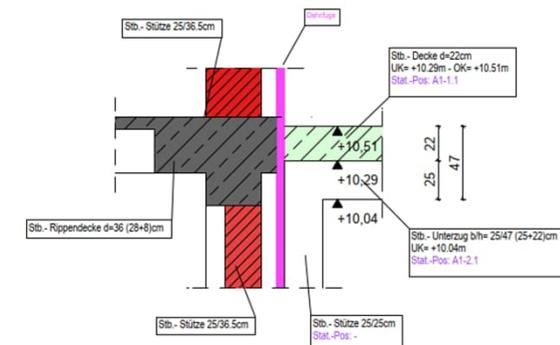
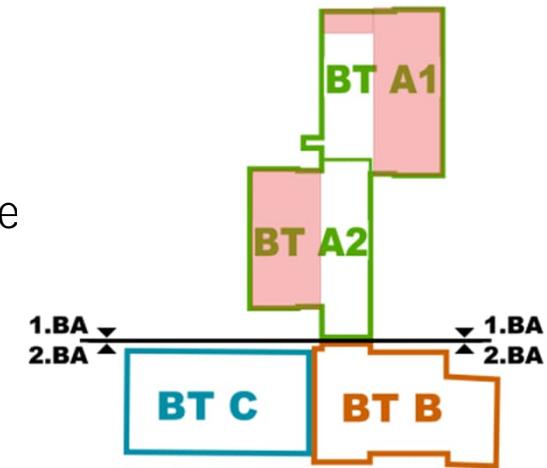
- Kein Grundwasser bei Bohrungen
- Unterlagernder Ton hat stark wasserstauende Eigenschaften
→ Bildung von Stauwässern (zeitweise) nicht ausschließbar
- Sicherung der Gebäude gegen Wassermengen

Baugrube:

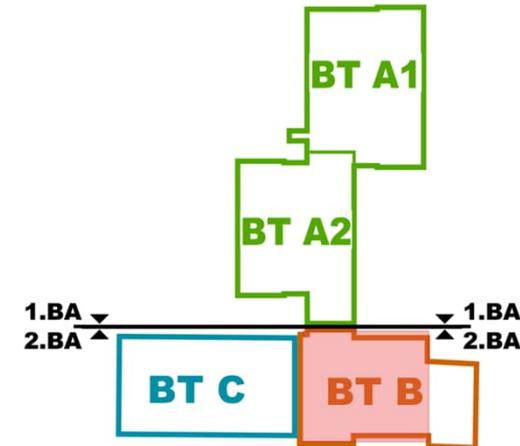
- Böschung mit 45° im Sand bzw. 60° im Ton möglich



- Neue Anbauten in Massivbauweise
- Tragwerk BT A1 / A2 aus:
 - Stb.-Außenwänden (Verankerungsuntergrund f. Ziegelfassade)
 - Mauerwerks-Innenwänden
 - Stb.-Decken
- Pausenhalle im EG BT A2
- Planung mit 35cm dicker Stb.-Decke + Stb.-Unterzüge mit h=90cm unter UK Decke f. Abfangung der Lasten aus darüberliegenden Geschossen
- beide Anbauten werden mittels Dehnfuge v. Bestandsgebäude abgefugt
- keine zusätzlichen Lasten können aus Anbau in Bestandskonstruktion eingeleitet werden
- Anbauten erhalten extensiv begrünte Flachdächer mit Aufstellflächen für Lüftungsgeräte



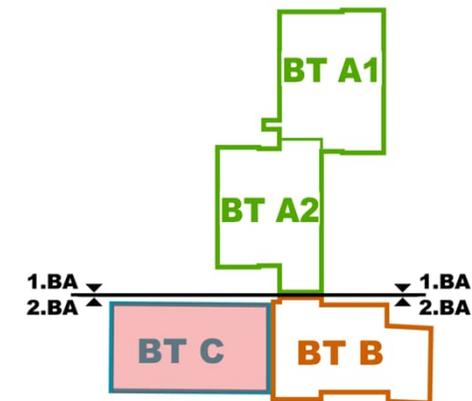
- Abbruch Bestandsgebäude aus 1954 (geringe Raumhöhen)
- Neubau in Massivbauweise
- Zusammensetzung Tragwerk aus:
 - Stb.-Außenwänden
 - tragenden Innenwänden
 - Stb.-Decken



Aufgrund unterschiedlicher Nutzungen und Raumaufteilungen:

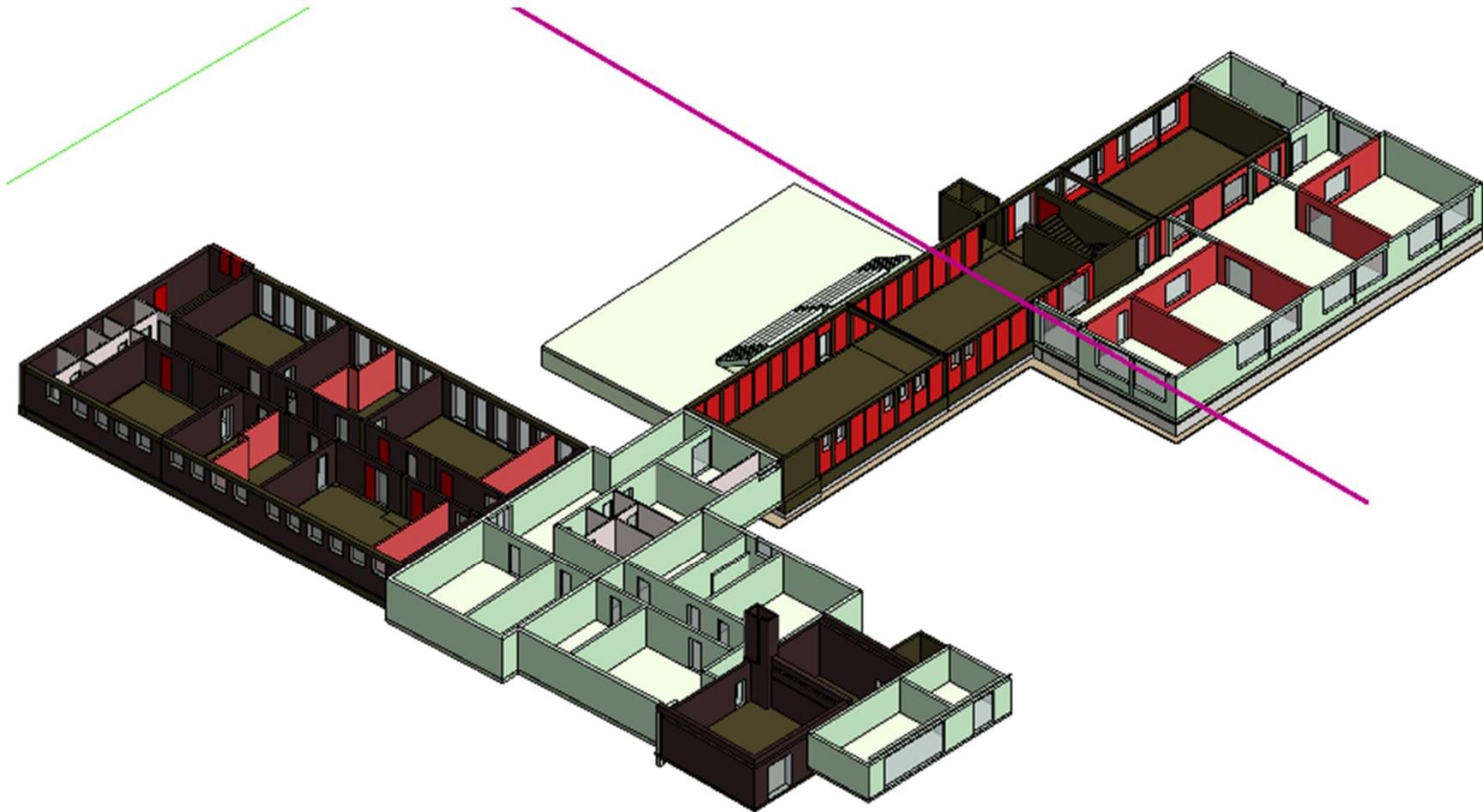
- → tragende Innenwände können nicht durchgehend übereinander angeordnet werden
- → teilweise Stb.-Wandscheiben und wandartige Träger erforderlich
- Ausführung Decke über EG (Pausenhalle/Eingang) im BT B mit $d = 35\text{cm}$
- Ausführung Decke in übrigen Bereichen mit $d = 25\text{cm}$
- Ausführung Dach als Sparren-Pfettendach mit Ziegeleindeckung
- Dachräume überwiegend ungenutzt / dienen zum Leitungsverzug Haustechnik
- BHKW muss bestehen bleiben!
- Kamin wird für Abbruch BT B temporär mittels Stahlkorsett gesichert und im Endzustand durch neuen Edelstahlkamin ersetzt

- Erhalt Erweiterungsbau aus 1984 (statisch guter Zustand)
- Erweiterung BT C durch zusätzliches OG (Klassenzimmer, Lerninseln, Gruppenräume & Flure)
- Sparren-Pfettendach mit Ziegeleindeckung über neues OG
- Aufstellung Lüftungsgeräte im Dachraum
- Aufstockung in Stahlbetonbauweise
- Ausführung neue Geschossdecke wird möglichst dünn geplant / kein Fußbodenaufbau → möglichst wenig zusätzliche Lasten auf Bestand
- Umbaumaßnahmen im EG f. Nutzungsänderung (Küche / Speisesaal)
- Einzug neuer Stützen + Unterzüge & Ertüchtigung bestehender Decke über EG entlang der Flurwände
- Evtl. Freilegung der vorhandenen Bewehrung durch Wasserstrahlen
- Grundsätzlich ist Decke über EG in gutem Zustand & nach ersten Untersuchungen in Deckenfeldern ausreichend bewehrt

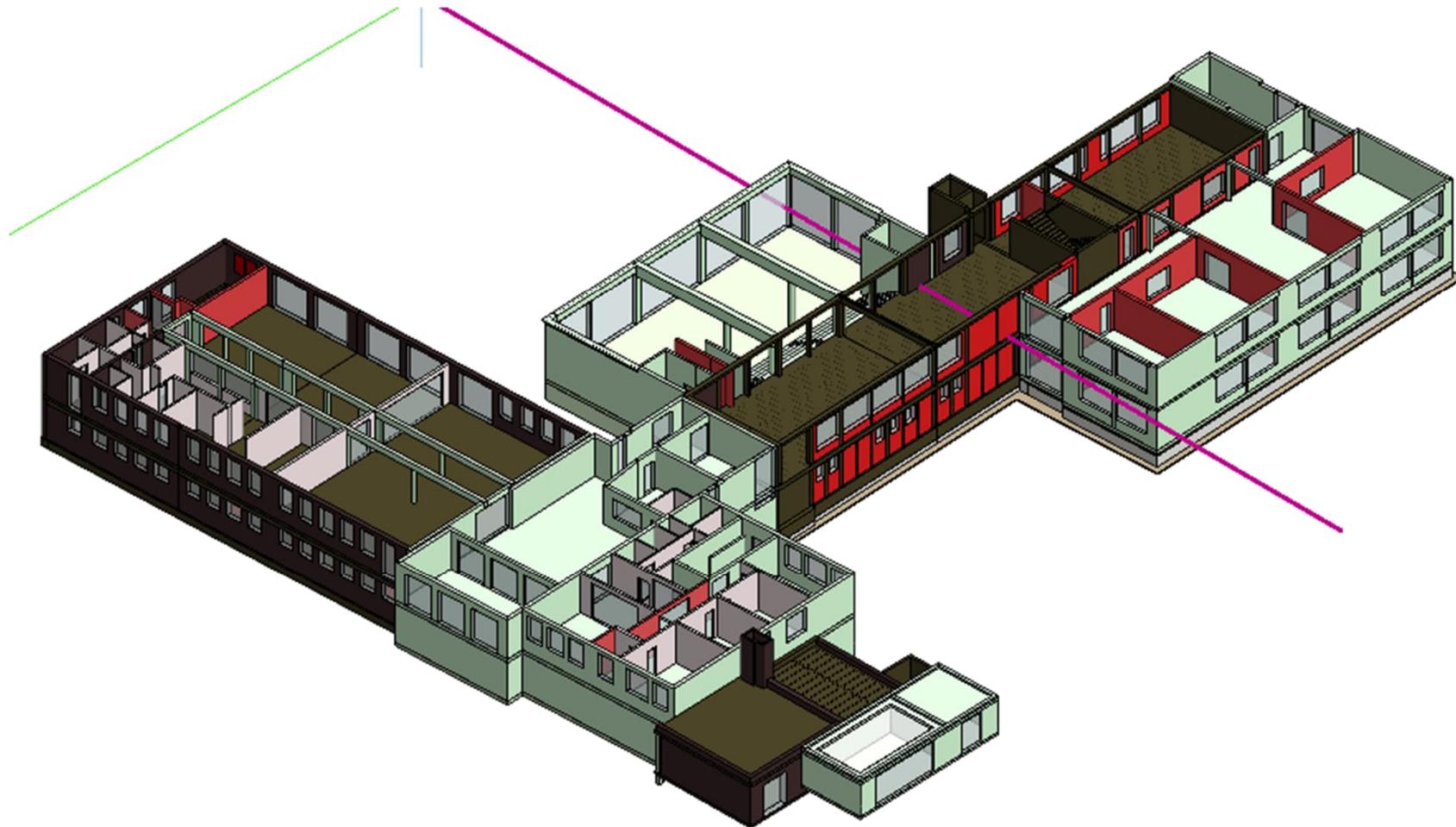


→ Eine endgültige Festlegung, ob Decke erhalten werden kann, folgt in LPH 4

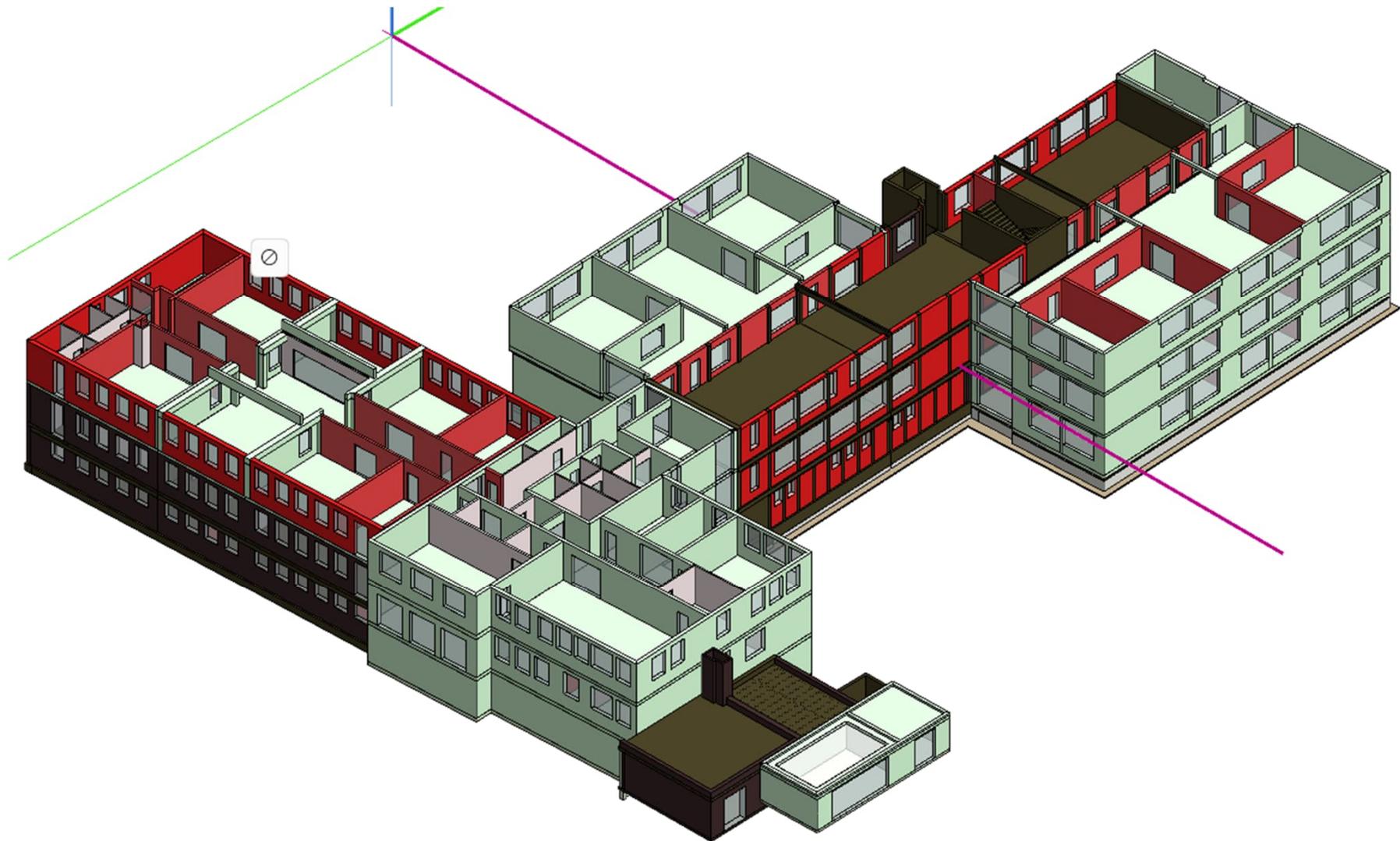
TRAGWERKSPLANUNG – EINBLICK 3D MODELL TRAGWERK UG



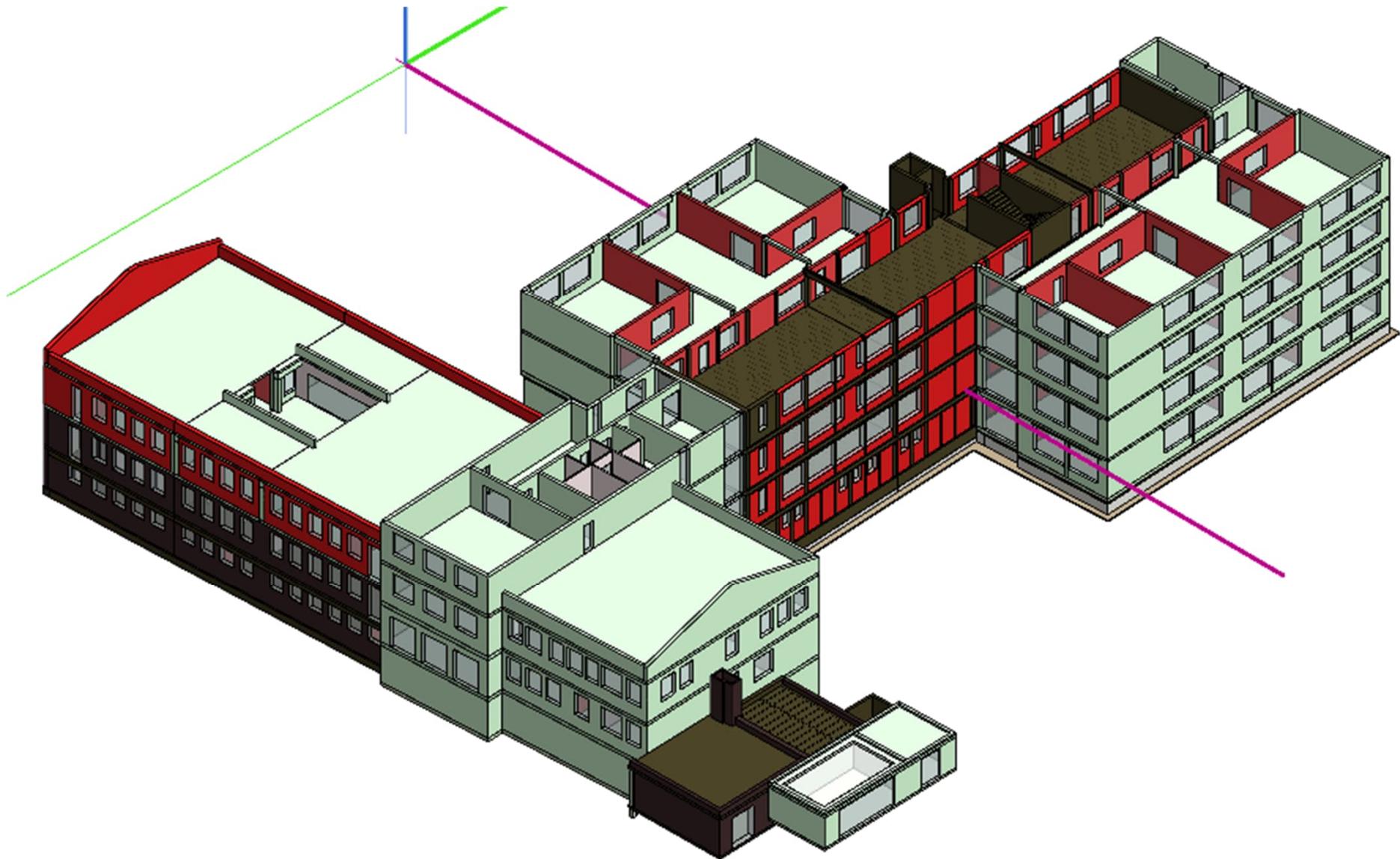
TRAGWERKSPLANUNG – EINBLICK 3D MODELL TRAGWERK EG



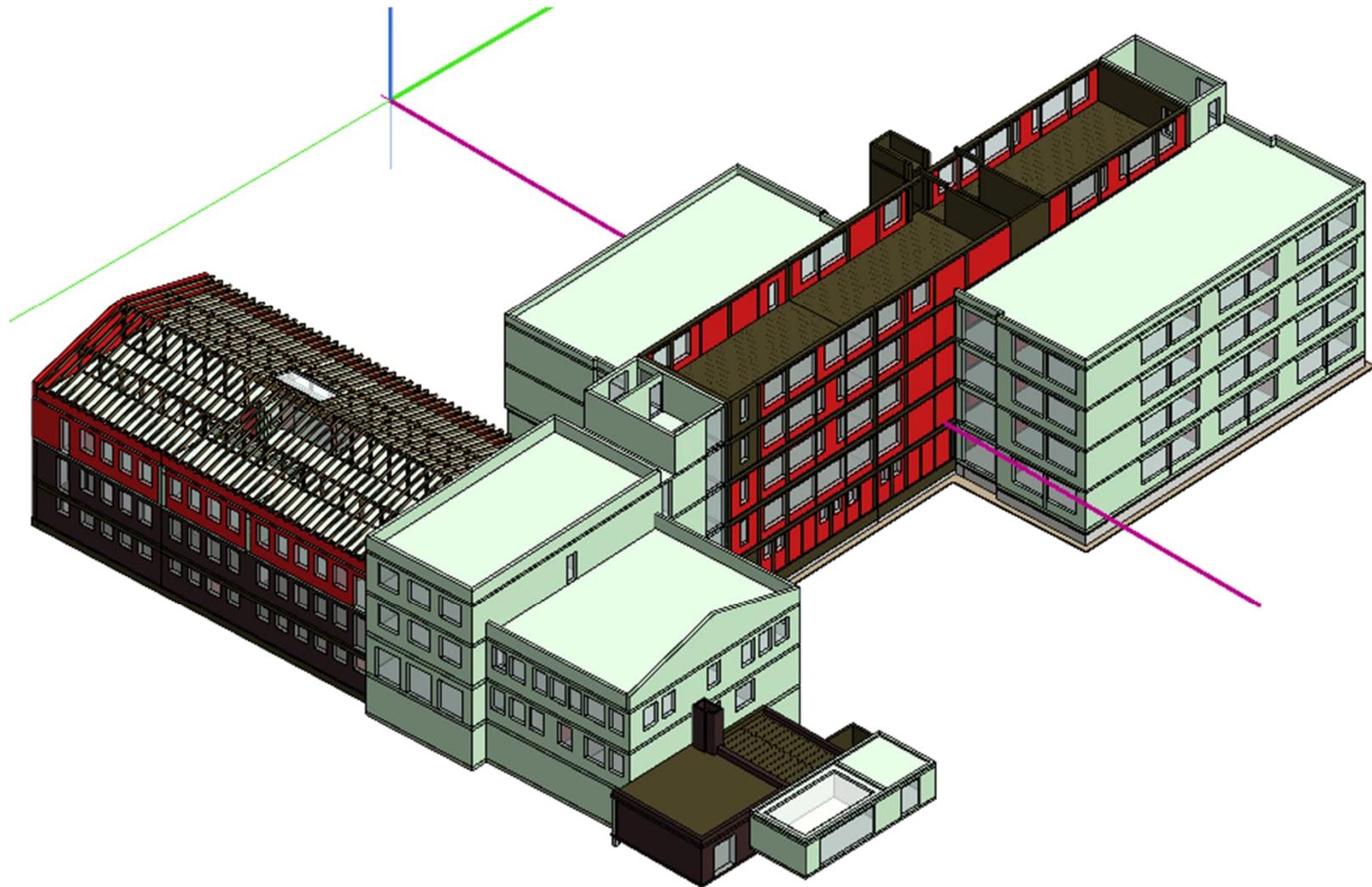
TRAGWERKSPLANUNG – EINBLICK 3D MODELL TRAGWERK 1. OG



TRAGWERKSPLANUNG – EINBLICK 3D MODELL TRAGWERK 2. OG



TRAGWERKSPLANUNG – EINBLICK 3D MODELL TRAGWERK 3. OG



Bestandsgebäude:

- Rippendecken im Bestand haben (an allen punktuell eingesehenen Stellen) noch die verlorene Schalung und Holz-Fußleisten unterhalb der Rippen
- bewirkt eine Verzögerung der Aufheizung der Betonkonstruktion
- Bestandsdecken erfüllen somit die zum Zeitpunkt der Errichtung gültigen Regeln nach DIN 4102 (1965-09).

→ Es kann Bestandsschutz reklamiert werden!

Neubauten:

- geforderte Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten kann für Neubauten in konventioneller Massivbauweise, ohne großen Aufwand erreicht werden



WEITERE FACHLICH BETEILIGTE

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

FACHLICH BETEILIGTE

BESTANDSVERMESSUNG	IB Petter, Neumarkt	abgeschlossen
BRANDSCHUTZ	IB Steinhofer, Rgb.	liegt vor
BODENGUTACHTEN	BGI Gründer; Pyrbaum	liegt vor
BAUPHYSIK	Basic Ing, Gudelsheim	liegt vor
GEBÄUDESUBSTANZ- UNTERSUCHUNG	Büro GENESIS, Nbg	abgeschlossen

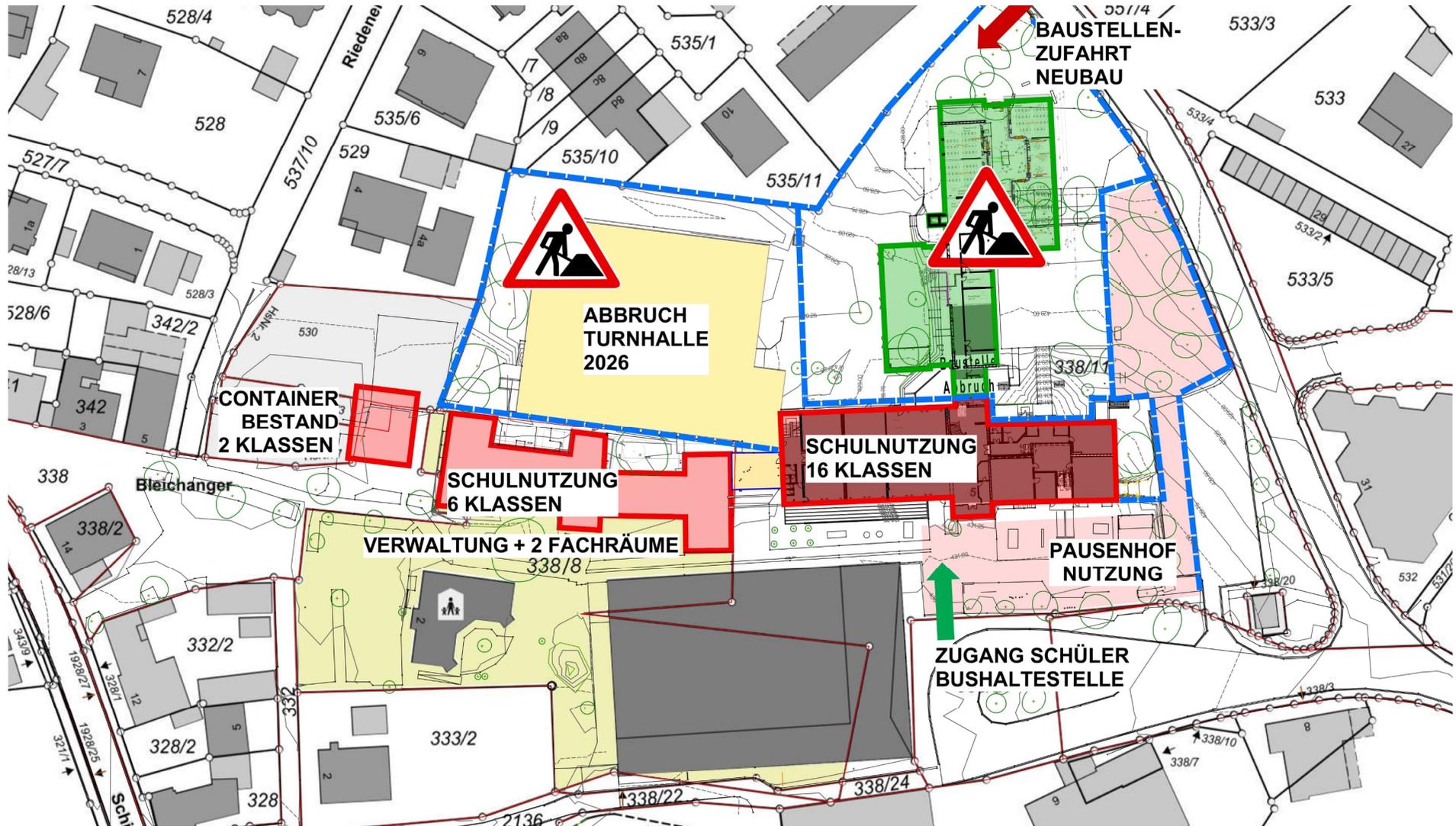
BAUABLAUF INTERIMSMABNAHMEN

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BAUABLAUF / INTERIMISMAßNAHMEN

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER

ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

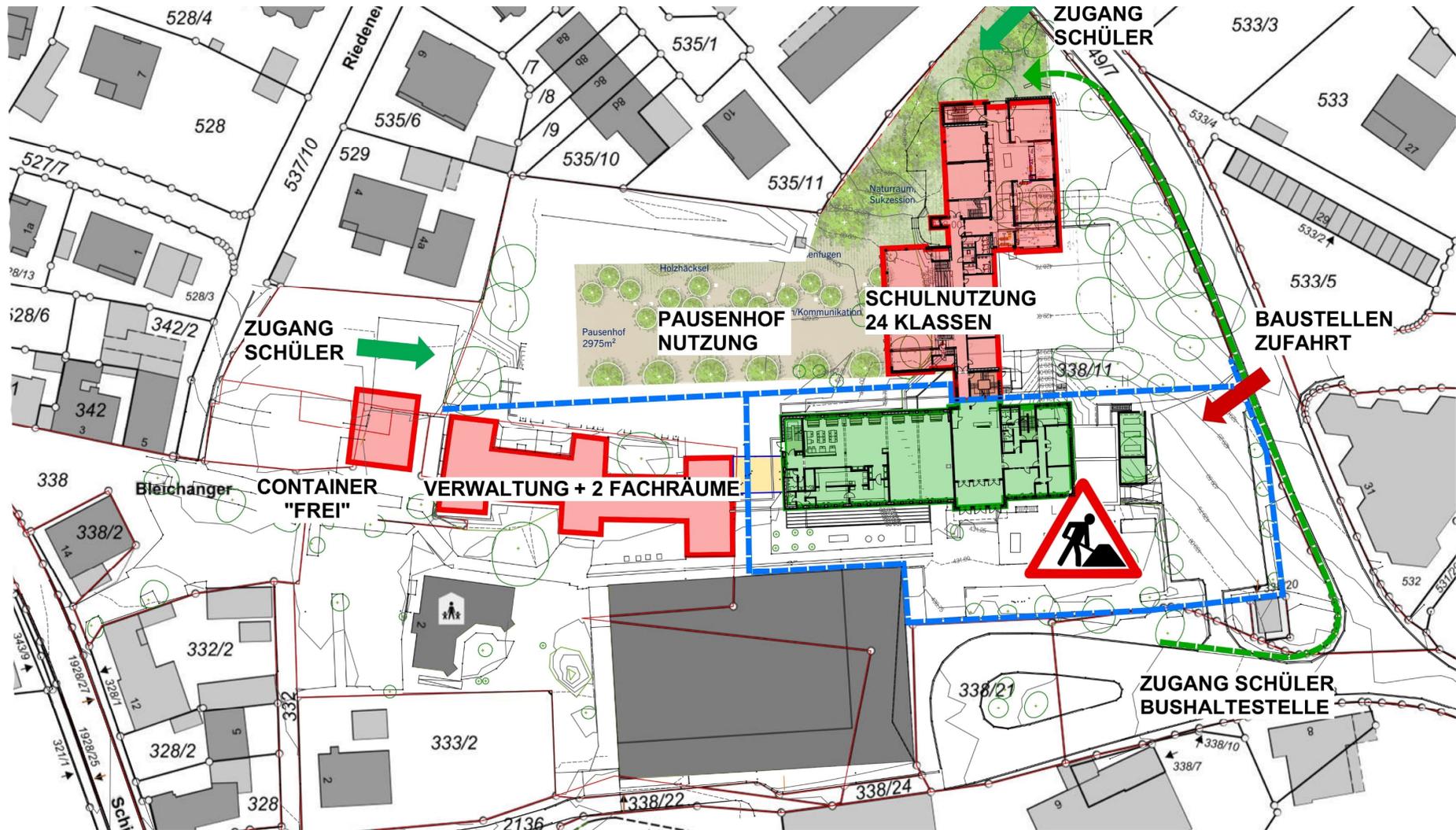
BAUABSCHNITT 1
2026 - 2028



BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER

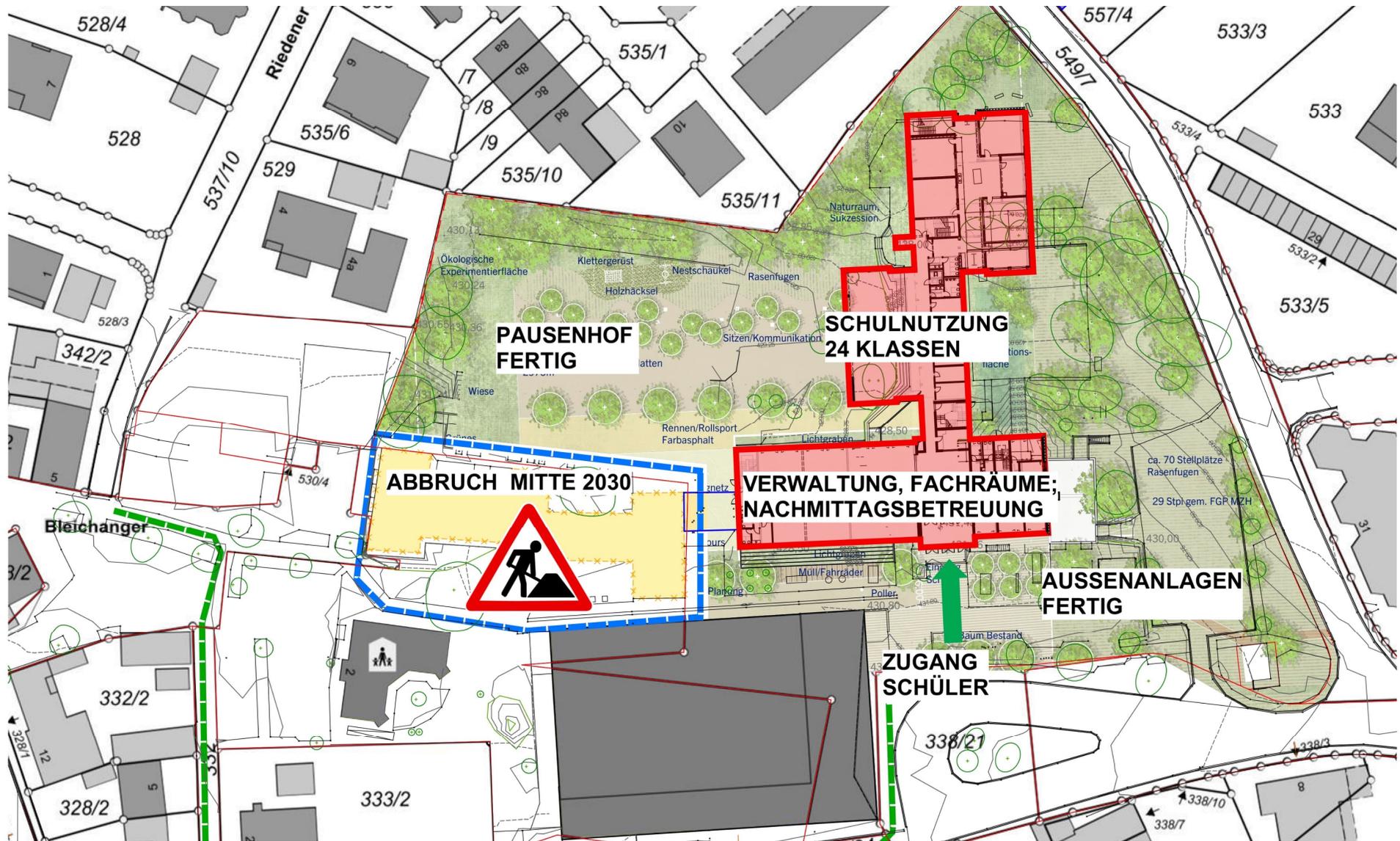
ARCHITEKTEN BDA
+ INNENARCHITEKTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BAUABSCHNITT 2
2028 - 2030





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BAUABSCHNITT 3

Ab Mitte 2030 bis Ende 2030/ Anfang 2031

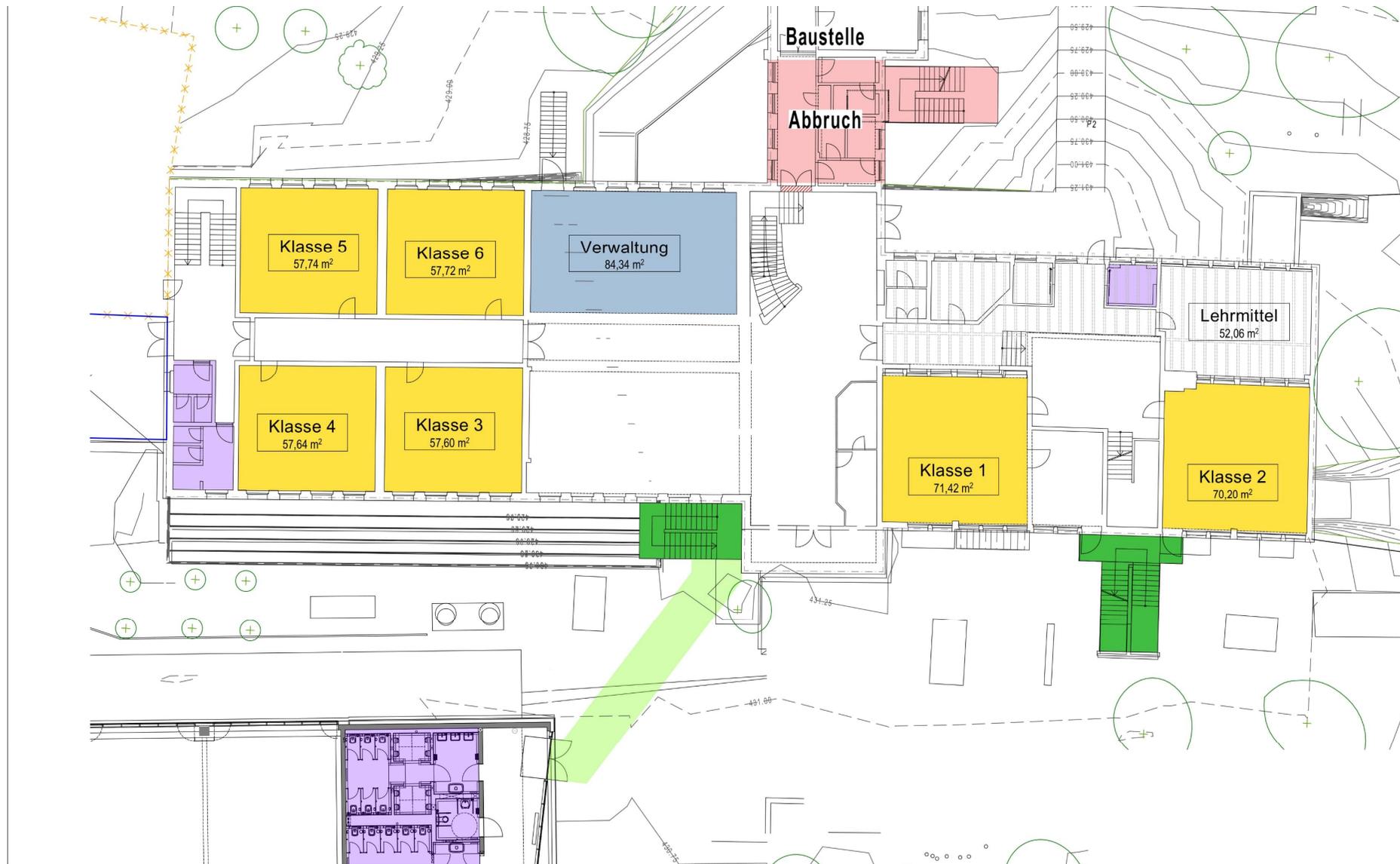


STADT ALTDORF
b. Nürnberg

BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER

ARCHITECTEN BDA
+ INNENARCHITECTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENRAUME
ERDGESCHOSS



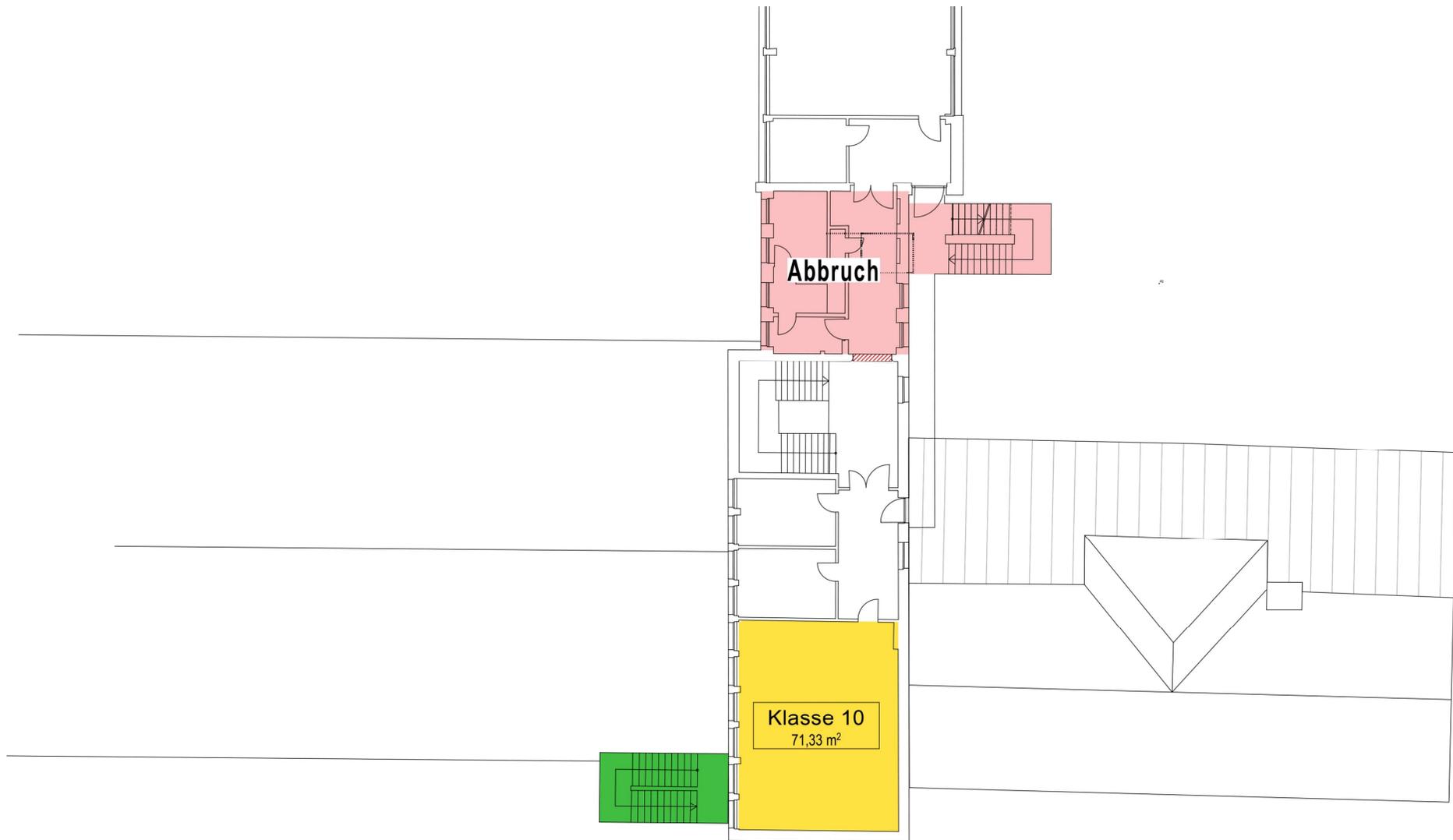
BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

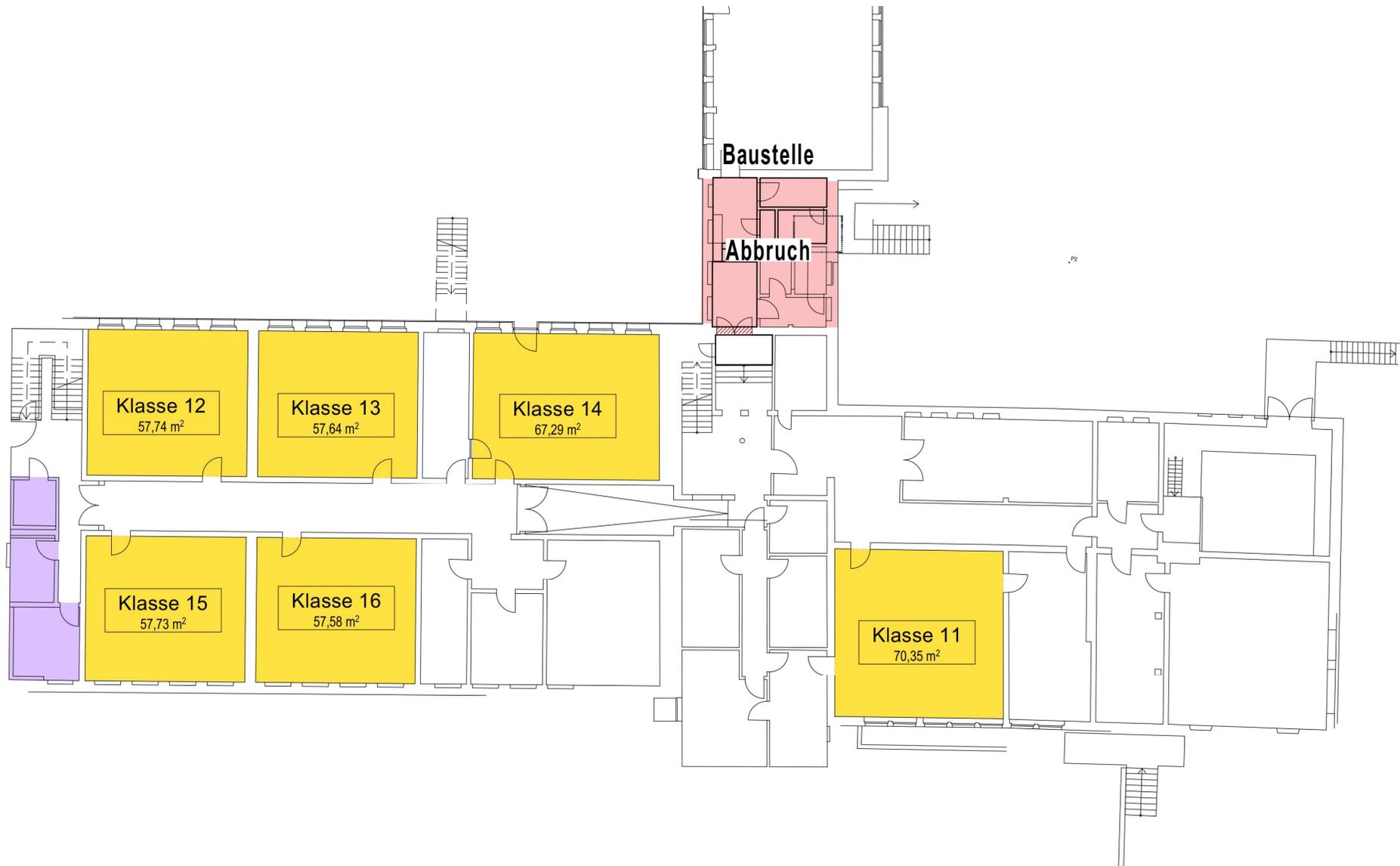
KLASSENÄUME
1. OBERGESCHOSS

BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN



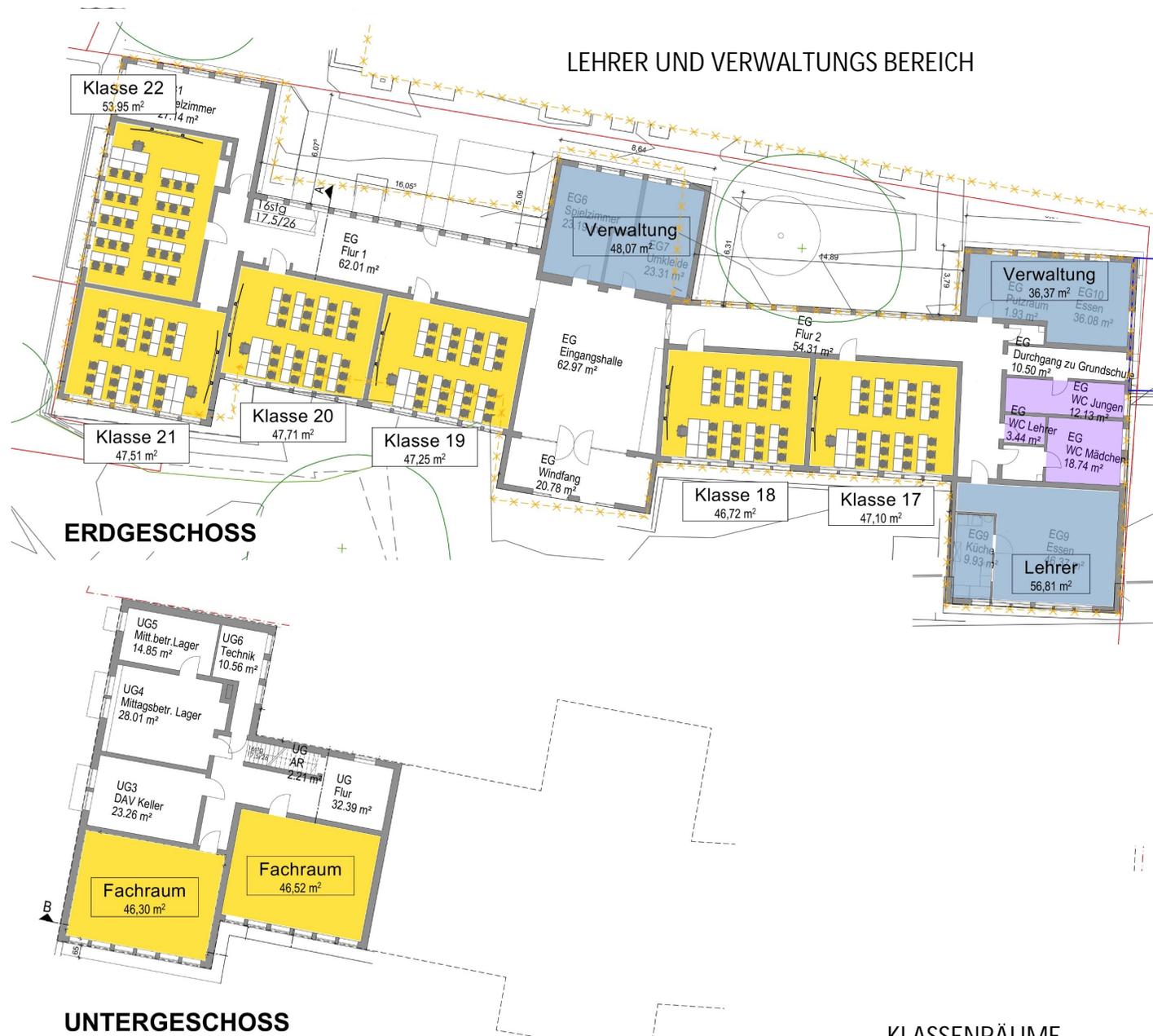
Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN



KLASSENRAUME
„MITTAGSBETREUUNG“

BAUABLAUF / INTERIMSMABNAHMEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KOSTENBERECHNUNG

KOSTENBERECHNUNG

KG 200	Herrichten und Erschließen	1.168 Mio €
KG 300	Bauwerk Baukonstruktion	21.696 Mio €
KG 400	technische Anlagen	6.727 Mio €
KG 500	Außenanlagen	2.276 Mio €
KG 600	Ausstattung	1.384 Mio €
KG 700	Nebenkosten	6.568 Mio €
Gesamtkosten		39.818 Mio €

Alles brutto Angaben

KOSTENBERECHNUNG

Neubau	5.442m ² BGF	60%	24.181 Mio €
Sanierung	3.690m ² BGF	40%	15.636 Mio €
Summe	9.132m ² BGF		39.817 Mio €

KG 300	2.375,- €/m ² BGF	76%
KG 400	736,- €/m ² BGF	24%

KG 300/400 3.111,- €/m² BGF

Förderhöhe gem. FAG abhängig von

- anerkannten Flächen
- anerkannten zuweisungsfähigen Kosten
- Anhebung Kostenrichtwert im Frühjahr 2026
- tatsächlichem Fördersatz

Bandbreite Förderhöhe überschlägig 21.0- 23.0 Mio €

Alles brutto Angaben

AUSBLICK

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

ZEITACHSE

Bis Okt 2025	Stichtag Oktober Einreichung Förderanträge Regierung
November 2025	Bauantrag
Frühjahr 2026	Ausschreibung Rohbauarbeiten
2026- 2028	BA I bauliche Realisierung
2028- 2030	BA II bauliche Realisierung
2030- 2031	BA III Fertigstellung

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

FASSADEN

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

HAUPTINGANG



VISUALISIERUNG



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

PAUSENHALLE



VISUALISIERUNG



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

VISUALISIERUNG



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

CLUSTER

BERSCHNEIDER
+ BERSCHNEIDER
ARCHITECTEN BDA
+ INNENARCHITECTEN



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MARKTPLATZ CLUSTER



Umbau und Erweiterung Grundschule Altdorf

CLUSTER



Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

KLASSENZIMMER





Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss

MENSA





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit...

Architektur + Innenarchitektur aus einem Guss